Schule **Pfäffikon ZH**

Evaluation und Schulprogramm

Schuljahr 2022 /2023

Evaluation Schuljahr 2021/2022
Schulprogramm 2022 – 2026
Jahresprogramm 2022/2023
Jahresplaner 2022/2023

Wir bilden die Zukunft

Schule **Pfäffikon ZH**

Oberstufe Pfäffikon

Oberstufenzentrum Pfaffberg

Jahresprogramm 2022/2023

Schulprogramm 2022 – 2026

Entwicklungsschwerpunkte:
Oberstufenzentrum Pfaffberg

Inhaltsverzeichnis

Schulprogramm 2022 - 2026 5

Jahresprogramm 2022/2023 6

Rahmenbedingungen 2022/2023 8

Organisation der Jahrgangsteams 2022/23 8

Neue Projekte 9

Projekt 1: - 9

Bestehende Projekte 10

Projekt 2: Förderzentrum Pfaffberg 10
Projekt 3: Suchtprävention Oberstufe 11
Projekt 4: Fokustag Oberstufe 12
Projekt 5: Global Project 13
Projekt 6: Kniggetag 2./3. Oberstufe 14
Projekt 7: Umwelteinsatz 3. Oberstufe 15

Bestehende Aufgaben, Angebote und Anlässe 16

Anlass 9: Schneesporttag 17

Verantwortlichkeiten (werden nicht evaluiert) 17

Anlass 10: Gesprächstraining 3. Klassen (Bewerbungsgespräche) 17
Anlass 11: Literatur-und Kulturevents 17
Aufgabe 12: Elternstamm Oberstufe 17
Aufgabe 13: Informatikweiterbildung (Lehrer) 18
Aufgabe 14: Ausschuss für Feste und Feiern (AFF) 18
Aufgabe 15: Pausenkiosk 18
Aufgabe 16: Wahlfachsystem: Evaluation und Anpassungen 18
Aufgabe 17: Gegenseitige Schulbesuche 18
Aufgabe 18: Lift (2./3. Sek B/C) 19
Aufgabe 19: Erster Schultag 19
Aufgabe 20: Digitalisierung im Unterricht 19

Schlusserklärung 20

Schulprogramm 2022 - 2026

Auf Grund der Evaluation des vergangenen Schuljahres und der Bedürfnisse für das kommende Schuljahr erarbeiteten die Oberstufenlehrkräfte an der Oberstufentagung 20./21. Mai 2022 das Jahresprogramm für das Schuljahr 2022/2023 und haben das Schulprogramm 2022 – 2026 definiert. Es ist der Schulleitung, aber auch den Lehrpersonen ein Anliegen, dass alle durchgeführten Projekte, Aufgaben und spezielle Anlässe nachhaltig wirken und den eigentlichen Schulunterricht nicht behindern, sondern ergänzen und unterstützen. Den Legislaturzielen 2022-26 der Schule Pfäffikon sind wir verpflichtet.

Die Oberstufe Pfäffikon setzt folgende Schwerpunkte für das Schulprogramm 22-26:

- **Offene Kommunikation mit Eltern**
- **Schulinterne Zusammenarbeit im Oberstufenzentrum Pfaffberg**
- **Planung und Unterstützung Neubau im Pfaffberg**
- **Auseinandersetzung Lehrplan 21 und seiner Folgen**
- **Digitalisierung fördern und umsetzen**

2022/2023

→ Zusammenarbeit im Oberstufenzentrum Pfaffberg.
→ Analyse «Förderinsel Oberstufe Pfaffberg»
→ Kommunikation mit Eltern (Regelmässiger und niederschwelliger Informationsaustausch)
→ Optimierung Prozesse
→ Begleitung Schulraumplanung / Neubau Pfaffberg
→ Digitalisierter Unterricht: Grundbedingungen schaffen und ausbauen.

2023/2024

→ Kommunikation mit Eltern (Regelmässiger und niederschwelliger Informationsaustausch)
→ Wahlfachsystem: Begleitung «Version 5»
→ Begleitung Schulraumplanung / Neubau Pfaffberg

2024/2025

→ Schulinterne Zusammenarbeit
→ Kommunikation mit Eltern (Regelmässiger und niederschwelliger Informationsaustausch)
→ Auseinandersetzung mit dem Lehrplan 21
→ Evaluation Wahlfachsystem «Version 3» / Anpassungen
→ Vorbereitung und Planung Umzug in den Neubau Pfaffberg / Umzug durchführen
→ Kurswoche 2025

2025/2026

→ Bezug Oberstufenzentrum Pfaffberg
→ Zusammenarbeit im Oberstufenzentrum Pfaffberg.
→ Kommunikation mit Eltern (Regelmässiger und niederschwelliger Informationsaustausch)

Jahresprogramm 2022/2023

An der Tagung in Pfäffikon vom 20./21. Mai 2022 wurde von der Oberstufenkonferenz beschlossen, die folgenden Projekte, Aufgaben und speziellen Anlässe in den Jahresplan 22/23 aufzunehmen und umzusetzen:

Neue Projekte

1. **-**
   Verantwortlich: -
   Mitarbeit: -

Laufende Projekte

2. **Förderzentrum Pfaffberg**
   Verantwortlich: Thomas Acklin, Andi Räz
   Mitarbeit: Diana Cristofolini, Seline Jossi, Sibylle Pfiffner, Karin Zopfi, Maya Hüsler
3. **Suchtprävention Oberstufe**
   Verantwortlich: Michael Erlbacher, Andi Räz
   Mitarbeit: Lucia Zollinger, Basak Kayalar, Marc Werner, Maya Hüsler, Nora Greminger
4. **Fokustag Oberstufe**
   Verantwortlich: Andi Räz
   Mitarbeit: Dani Enzler, Fabien von Bergen, Ulli Recher, Markus Bachmann.
5. **Global Project**
   Verantwortlich: Diana Cristofolini
   Mitarbeit: Andi Räz, Peter Suter, Nora Greminger, Felix Bollmann
6. **Kniggetag 2./3. Oberstufe**
   Projektleitung: Matthias Wolfensberger
   Workshops OS2: alle LP 2. Oberstufe
   Support: Sabine Hofmann, Karin Meisterhans, Basak Kayalar, David Banz, alle LP 3. Oberstufe
7. **Umwelteinsatz 3. Oberstufe**
   Projektleitung: Andi Räz, Giuditta Buduri
   Mitarbeit: alle LP 3. Oberstufe

Bestehende Aufgaben, Angebote und spezielle Anlässe

8. **Schülerparlament und Klassenrat**
   Verantwortlich: Matthias Wolfensberger
   Mitarbeit: Jana Spehar, Diana Cristofolini, Andi Räz
9. **Schneesporttag**
   Verantwortlich: Nora Greminger, Marc Werner
   Mitarbeit: Arina Bächi, Jürg Philip, David Banz

Verantwortlichkeiten (werden nicht evaluiert)

10. **Gesprächstraining 3. Klassen (Bewerbungsgespräche)**
    Leitung: Andi Räz, Dani Wälty
    Mitarbeit: Lehrpersonen 3. Oberstufe
11. **Literatur-und Kulturevents**
    Verantwortlich: Jana Spehar
    Mitarbeit: Silvana Möhl

12. Elternstamm Oberstufe

Lehrervertreter: Dani Wälty, Ulli Recher, Andi Räz
Mitarbeit: -

13. Informatikweiterbildung (Lehrer)

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: -

14. Ausschuss für Feste und Feiern (AFF)

Verantwortlich: David Banz, Karin Meisterhans, Basak Kayalar
Mitarbeit: -

15. Pausenkiosk

Verantwortlich: David Banz
Mitarbeit: Karin Zopfi

16. Wahlfachsystem: Evaluation und Anpassungen

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: Marc Werner, Karin Meisterhans, Felix Bollmann, Sonja Haberstroh

17. Gegenseitige Schulbesuche

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: alle Lehrpersonen Oberstufe

18. Lift (2./3. Sek B/C)

Verantwortlich: Karin Zopfi
Mitarbeit: Diana Cristofolini, Peter Suter, Sibylle Pfiffner, René Cermak

19. Erster Schultag

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: alle Klassenlehrpersonen

20. Digitalisierung im Unterricht

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: Daniel Enzler, Brigitte Naas

Rahmenbedingungen 2022/2023

Schulleitung

Schulleitung Oberstufe	Andi Räz
Co-Schulleitung Oberstufe	Thomas Acklin
Schulleitungssekretariat	Giuditta Buduri

Klassen und Klassenlehrpersonen:

Klasse A1a	Susanne Raymann	25 Schüler/-innen
Klasse A1b	Ulli Recher	26 Schüler/-innen
Klasse B1a	Marc Werner, Nora Greminger	22 Schüler/-innen
Klasse B1b/C1	Markus Bachmann, Maya Hüsler	12 Schüler/-innen
Klasse A2a	Jürg Philipp	18 Schüler/-innen
Klasse A2b	Felix Bollmann	18 Schüler/-innen
Klasse A2c	Fabien von Bergen	20 Schüler/-innen
Klasse B2a	Seline Jossi	16 Schüler/-innen
Klasse B2b	René Cermak	17 Schüler/-innen
Klasse C2	Arina Bächi	10 Schüler/-innen
Klasse A3a	Dani Wälty	23 Schüler/-innen
Klasse A3b	Dani Enzler	23 Schüler/-innen
Klasse B3a	Jana Spehar	17 Schüler/-innen
Klasse B3b	David Banz	17 Schüler/-innen
Klasse C3	Peter Suter	10 Schüler/-innen

Fachlehrpersonen:

Philipp Eggenberger	Basak Kayalar	Brigitte Naas
Bert Engelhaupt	Pascal Maag	Susanne Raymann
Sabine Hofmann	Karin Meisterhans	Matthias Wolfensberger
Sonja Haberstroh	Silvana Möhl	Lucia Zollinger

SHP / DaZ

Ester Bresciani (DaZ)	Maya Hüsler (SHP)	Silvana Möhl (DaZ)
Diana Cristofolini (SHP)	Sibylle Pfiffner (SHP)	Karin Zopfi (SHP)
Philipp Eggenberger (DaZ)		

Schulassistenzen:

Maya Nünlist	Helena Zulliger

Total Klassen: 15 **Total Schüler 270**

Organisation der Jahrgangsteams 2022/23

1. Klassen	Markus Bachmann	Philipp Eggenberger Bert Engelhaupt Nora Greminger Sabine Hofmann Maya Hüsler	Basak Kayalar Karin Meisterhans Brigitte Naas Maya Nünlist Susanne Raymann	Ulli Recher Fabien von Bergen Dani Wälty Marc Werner Helena Zulliger
2. Klassen	René Cermak	Arina Bächi Felix Bollmann Philipp Eggenberger Bert Engelhaupt Sonja Haberstroh Seline Jossi Basak Kayalar	Pascal Maag Silvana Möhl Maya Nünlist Sibylle Pfiffner Jürg Philipp Fabien von Bergen	Dani Wälty Marc Werner Matthias Wolfensberger Lucia Zollinger Karin Zopfi Helena Zulliger
3. Klassen	Dani Wälty	Markus Bachmann David Banz Diana Cristofolini Philipp Eggenberger Dani Enzler Sonja Haberstroh Sabine Hofmann	Basak Kayalar Pascal Maag Karin Meisterhans Brigitte Naas Maya Nünlist Sibylle Pfiffner Jürg Philipp	Susanne Raymann Jana Spehar Peter Suter Matthias Wolfensberger Lucia Zollinger Helena Zulliger

Neue Projekte

Projekt 1: -

Projektziele:

- -

Inhalt:

- -

Meilensteine:

- -

Gewinn:

- -

Projektgruppe:

Leitung -

Mitglieder -

0

Mögliche Probleme / Stolpersteine

- -

Ideen / Bemerkungen

- -

Bestehende Projekte

Projekt 2: Förderzentrum Pfaffberg

Projektziele:

- Konzeptionelle Arbeit für die Errichtung einer Förderinsel
- SuS werden in der Förderinsel gezielt und individuell gefördert
- Klären aller Anmelde- und Ablauffragen

Inhalt:

- Konzept erstellen
- Anmeldeverfahren klären
- Angebot festlegen
- Nutzung anhand eines Pilotversuches testen

Vorgehen:

Bedürfnisabklärung, Klassenlehrer:

- Timeout für disziplinarisch schwierige SuS, Zeitdauer: nach Absprache
- Aufsicht bei verpassten Prüfungen
- Unterstützung im Berufswahlprozess
- Halbklassenunterricht
- Gruppenunterstützung
- Mündliches Sprachtraining
- SuS, die in einigen Fächern fix das Förderzentrum besuchen, um Grundlagen zu festigen
- Fördern von SUS, die in bestimmten Fächern dispensiert sind
- Umgang mit Begabungs- und Begabtenförderung
- Unterstützung bei Umstufungen
- Unterstützung bei Genderthemen
- Unterstützung/Beratung bei psychischen Problemen
- Unterstützung bei Elterngesprächen
- Unterstützung bei sehr besonderen SuS
- Beratende Funktion bei Fallbesprechungen

Voraussetzungen

- Geeignete Räumlichkeiten

Projektgruppe:

Leitung	Thomas Acklin, Andi Räz
Mitglieder	Diana Cristofolini, Seline Jossi, Sibylle Pfiffner, Karin Zopfi, Maya Hüsler

0

Mögliche Probleme / Stolpersteine

- Genügend Ressourcen (Lektionen)

Ideen / Bemerkungen

- Für ein Förderzentrum braucht es unseren Abklärungen nach mindestens ein grosses Klassenzimmer oder zwei kleinerer nebeneinanderliegende Zimmer. Momentan gibt es keine geeigneten Räume für ein Förderzentrum. Dies bremst das Projekt aus. Wir hoffen auf eine Berücksichtigung im Neubau.
- Zum Nachdenken: Ein Förderzentrum bindet viele Stunden, die jetzt den C-Klassen zugutekommen. Hier müssen wir einen Kompromiss finden.

Projekt 3: Suchtprävention Oberstufe

Projektziele:

- Konzeptionelle Entwicklung einer zyklischen Suchtprävention für die SuS der 1.-3. OS
- SuS erhalten fachliches Wissen über die verbreitetsten Substanzen (Nikotin, Alkohol, Medikamente, Cannabis, MDA, Kokain u. a.)
- SuS erhalten Knowhow über Wirkung, Nebenwirkungen und Risiken von Suchtmittel- und Mischkonsum
- SuS entwickeln Know-how über «saver use» (Drogen, Stimmung, Umgebung)
- SuS kennen Hilfsangebote (147/feel-ok/Fachstelle Sucht/Schulsozialarbeit)
- Sicherstellung Know-how über aktuelle Substanz- und Konsumtrends
- Stärkung persönliche Ressourcen (Selbstwert, Selbstwirksamkeit)
- Stärkung Klassenklima (SuS fühlen sich in der Schule wohl)

Inhalt:

- Bedarfserhebung LP
- Vorgehensplanung: Terminfindung mit externen Anbietern (Suchtprävention Zürcher Oberland, Jugendintervention der KaPo ZH, Fachstelle Sucht)
- Jahres- und Jahrgangsplanung
- 1. – 3. OS: Zirkuläre Inputs
- Finanzierung sicherstellen
- Konzepterarbeitung
- Evaluation
- Modifikation

Meilensteine:

- Besprechung mit externen Anbietern zwecks Ausrichtung des Projektes
- Überarbeitung des Projektes
- Ausrollen ganze Oberstufe
- Suchtpräventionsanlass 2. Oberstufe (24./25. Oktober 2022)

Projektgruppe:

Leitung Michael Erlbacher, Andi Räz
Mitglieder Lucia Zollinger, Basak Kayalar, Marc Werner, Maya Hüsler

0

Mögliche Probleme / Stolpersteine

- Finanzierung

Vorhandene Gefässe, in denen Prävention stattfindet:

- **Mediensucht:** Thematisiert am Fokustag 1. Oberstufe / 2. Oberstufe
- **Rollenbilder:** Thematisiert am Fokustag 2. Oberstufe

Projekt 4: Fokustag Oberstufe

Projektziele:

- Die Oberstufe führt zum Thema «Medien und Kommunikation» spezielle Fokusveranstaltungen durch.

Inhalt:

Erste Oberstufe: 1.5 Tage (Di / Mi, 1. / 2.11.2022)

- Medienschulung Kantonspolizei (2 Lektionen)
- Retro: Ein Blick zurück
- Online-Tools (Teams) und Umgang mit Schul-EDV
- Spuren im Netz
- Real News / Fake News and Eyecatcher

Zweite Oberstufe: 2 Tage (Do / Fr, 24. / 25.11.2022)

- Besuch der Berufsmesse Zürich (1 Tag)
- 2 halbtägige Workshops zu Medien und Rollenbildern (1 Tag)
  - «Rollenbilder»

Meilensteine:

- Bestehende Workshops frühzeitig sichten, verfeinern, anpassen
- Die Einteilungen werden interessenweise vorgenommen
- Workshops digital weiterentwickeln
- Durchführung der Medien-Fokustage gem. Jahresplaner
- Link zum Kniggetag für 2. Klässler: Workshop soziale Medien!

Gewinn:

- Einbau von bestehenden Angeboten (z.B. Medieninformation durch KaPo, Berufsmesse).
- Kommunikation als Grundlage des Zusammenlebens wird betont und geschult.
- Themen sind unterschiedlich je nach Jahrgang und sind entsprechend zielgruppenorientiert.

Projektgruppe:

Leitung	Andi Räz
Mitglieder	Dani Enzler, Fabien von Bergen, Ulli Recher, Markus Bachmann.

Benötigte Ressourcen:

Unterstützung durch SSA und Fachstellen (Bei Bedarf)

Optionen:

Allenfalls erneutes Aufgreifen der Thematik zu einem späteren Zeitpunkt im Schuljahr – im Unterricht.

Projekt 5: Global Project

Projektziele:

- Sensibilisierung der SuS auf die Themen: Littering, Rohstoffe und Menschenrechte, sowie Foodwaste.

Inhalt:

- Inputveranstaltung für 1. Oberstufe als Sensibilisierungsanlass
- Folgeveranstaltungen zu den Themen
- Schülerparlament führt Umfragen durch und begleiten Folgeprojekte zurück in die Klassen.

Meilensteine:

- Inputveranstaltung erfolgt am 27. September 2022

Gewinn:

- SuS sind auf die Themen sensibilisiert und entwickeln Ideen für den besseren Umgang mit diesen Bereichen. Sie erleben Wirksamkeit und werden durch eigene Handlung zu Nachhaltigkeit aufgefordert.

Projektgruppe:

Leitung	Diana Cristofolini
Mitglieder	Andi Räz, Peter Suter, Nora Greminger, Felix Bollmann

0

Mögliche Probleme / Stolpersteine

- Gefässe und Rahmen für Folgeprojekte?

Ideen / Bemerkungen

- -

Projekt 6: Kniggetag 2./3. Oberstufe

Projektziele und -inhalte:

Durchführen eines Projekttages für die 2. und 3. Klassen der Oberstufe Pfäffikon

- **1. Klassen: Alternative Schulorte:**
  Der Unterricht der ersten Klassen findet ausserhalb des Schulhauses oder im anderen Schulhaus statt!
- **2. Klassen: Kniggetag:**
  Workshops zum Thema: «Korrektes Benehmen in verschiedenen Situationen»
  Mein Verhalten im Internet
  Hygiene
  Kleidung
  Handy und Telefon
  Tischsitten
  Richtig bewerben und schnuppern
  Mittagessen:
  Essmanieren
  Schlusstest
- **3. Klassen:**
  ca. 12 Schüler kochen Vorspeise / Dessert
  ca. 6 Schüler kochen Pasta mit Sauce
  ca. 16 SuS servieren
  ca. 10 SuS für Dekoration und Tische decken
  ca. 12 SuS zum Tische aufstellen und abräumen und schöpfen, sowie schmutziges Geschirr entgegennehmen und in Kisten verpacken
  ca. 4 - 6 SuS zur Erstellung, Druck, Verteilung und Korrektur Benimm-Test und Preisverleihung
  ca. 2 SuS als Pressegruppe (Bericht PfäffikerIn und Aushang im Schulhaus)
  ca. 6-8 SuS als Assistenten bei den Workshops «Kleidung», «Handy und Telefon», «Tischsitten» und «Hygiene»

Vorgehen der Projektgruppe:

- Aufgabenbeschrieb für oben beschriebenen sieben Aktivitäten der 3. Klassen erstellen
- Referenten und Helfer anfragen
- Lösung für 1. Klassen organisieren / bei Klassenlehrer einfordern.
- Verteilen der Aufgaben im Lehrerteam
- Gruppeneinteilung der 2. und 3. Klässler
- Durchführung des Tages
- Abschluss: Rangverkündigung, Fotoplakate, Bericht PfäffikerIn

Meilensteine:

- Projekttag am Dienstag, 27. September 2022

zu erwartende Probleme / Widerstände: -

Benötigte Ressourcen:

Ca. CHF 3100.—für Essen und diverses Material (bei rund CHF 18.—pro Schüler)

Projektgruppe:

Leitung	Matthias Wolfensberger
Workshops 2. OST	alle LP 2. Oberstufe
Support 3. OST:	Sabine Hofmann, Karin Meisterhans, Basak Kayalar, David Banz, alle LP 3. Oberstufe

Projekt 7: Umwelteinsatz 3. Oberstufe

Projektziele:

- Die SuS der dritten Klassen setzen sich einen ganzen Tag lang zu Gunsten der Umwelt ein.

Inhalt (Ganztages Kurse):

1. Kurs: Waldkooperation Schneebelhorn (Führung und Umwelteinsatz)
2. Kurs: Förster Pfäffikon (Mithilfe im Wald, Aufräumen, Ungeziefer und Unkrautbekämpfung)
3. Kurs: Waldpflege (Roden, Pflanzen von Bäumen, aufforsten…)
4. Kurs: Gemeinde Pfäffikon: Unterhaltsequipe / Kläranlage (Kurs 4a)
5. Kurs: Gemeinde Pfäffikon: Werkstoffsammelstelle (Kurs 4b)
6. Kurs: Gemeinde Pfäffikon: Schulliegenschaften (Kurs 4c)
7. Kurs: Juckerhof, Seegräben (Obsternte, Jäten…)
8. Kurs: Presse und Umwelteinsatz Kurs 1-5 (Artikel für Pfäffikerin)

Meilensteine:

- Organisation der Kurse

Gewinn:

- Persönlicher Einsatz und Auseinandersetzung ohne Konsumhaltung

Termin:

- Donnerstag, 29. September 2022

Projektgruppe:

Leitung Andi Räz, Giuditta Buduri
Teilnehmer: alle LP 3. Oberstufe

Benötigte Ressourcen:

CHF 2000.—ins Budget einstellen

Bestehende Aufgaben, Angebote und Anlässe

Aufgabe 8: Schülerparlament und Klassenrat

Verantwortlich: Matthias Wolfensberger
Mitarbeit: Jana Spehar, Diana Cristofolini, Andi Räz

Ziele:

- Klärung der Schnittstellen vom Schülerparlament in die einzelnen Klassen durch Minimalstandards für die Durchführung von Klassenrat.
- Aufwertung des Schülerparlamentes und der Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler durch geeignete Massnahmen.

Inhalt:

- Wir wünschen uns aktive Klassenvertreter im Schülerparlament. Deshalb müssen sich Schülerinnen und Schüler als Vertreter bewerben, bevor sie gewählt werden können.
- Im Klassenrat nehmen die Vertreter Anliegen aus der Schülerschaft auf und berichten aus den Sitzungen des Parlaments.
- Einmal im Monat findet eine Sitzung des Schülerparlaments statt.
- Durchführung eines Klassenwettbewerbs.
- Schnittstelle zum Projekt «Global Project»

Aufgabenübersicht Schülerparlament ab Schuljahr 2022/2023

Was bis jetzt gemacht wird

- Verdankung der Hauswarte – in der Regel am Schulsilvester Ende Kalenderjahr
- Vermittlung von Anliegen der Schülerinnen und Schüler an die Schulleitung – Rückmeldung und Begleitung der Umsetzung

Zusätzliche Aufgaben ab Schuljahr 2022/2023

- Ideensammlung für weitere Aufgaben
- Seerundlauf: Beschaffung der Preise für Sieger
- Werbung machen für J+S Sportlager
- Global Project: Umfrage nach Themen machen
- Gerätesporttag: Preisverleihung für beste Punkte organisieren
- Bibliothek: Mitsprache bei der Auswahl von neuen Medien

Anlass 9: Schneesporttag

Verantwortlich: Nora Greminger, Marc Werner
Mitarbeit: Arina Bächi, Jürg Philip, David Banz

Aufgabe:
Organisation des Schneesporttages.
Ziel:
Der Wintersporttag findet für die ganze OS Pfäffikon zum gleichen Zeitpunkt und vergleichbaren Einsatzzeiten statt.
Inhalt:
Pistentag: Kosten: CHF 25.- + Transport
Besammlungszeit 07:15 Uhr.
Angebot für Einsteiger beachten! Pistenzeiten vorgeschrieben, Notfallkontakt im Restaurant. (Schulungsangebot bei Bedarf am Morgen zum freiwilligen Auswählen)
Gämel auf der Druesberghütte: Kosten: CHF 25.—
Besammlungszeit: 07:45 Uhr.
Maximal 50 Teilnehmer. Mit Aufstieg, Mittagessen, Gämeltraining, Gämelfahrt.
Alternativprogramm: Kosten: maximal CHF 25.--, möglichst aber kostenlos für Eltern.
Besammlung 07:45 Uhr
Angebot für Non-Sports, möglichst kostengünstig. Wechsel des Angebotes in regelmässigen Abständen. Möglichst an frischer Luft!
Mögliche Probleme:
Start zur gleichen Zeit möglich?
Je nach Anzahl SuS Programmaufteilung.

Verantwortlichkeiten (werden nicht evaluiert)

Anlass 10: Gesprächstraining 3. Klassen (Bewerbungsgespräche)

Verantwortlich: Andi Räz, Dani Wälty
Mitarbeit: Lehrpersonen 3. Oberstufe

Ziel:
Organisation und Durchführung unter Einhaltung des Zeitplanes gemäss Vorgaben Elternstamm.

Anlass 11: Literatur-und Kulturevents

Verantwortlich: Jana Spehar
Mitarbeit: Silvana Möhl

Ziel:
Termine festlegen, Autoren auswählen und einladen, Organisation der Lesungen.

Aufgabe 12: Elternstamm Oberstufe

Lehrervertreter: Dani Wälty, Ulli Recher, Andi Räz
Mitarbeit: -

Ziel:
Teilnahme an den Elternstammsitzungen und Mithilfe bei der Organisation der Anlässe.

Aufgabe 13: Informatikweiterbildung (Lehrer)

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: -

Aufgabe:
Angebot für das Schuljahr 22/23 definieren, Ausschreiben, Durchführen von passenden Modulen.

Aufgabe 14: Ausschuss für Feste und Feiern (AFF)

Verantwortlich: David Banz, Karin Meisterhans, Basak Kayalar
Mitarbeit: **-**

Ziel:
Förderung des Gemeinschaftsgefühls durch gemeinsame ausserschulische Aktivitäten.
Ideen: Anlässe, «Schulreisli», …

Aufgabe 15: Pausenkiosk

Verantwortlich: David Banz
Mitarbeit: Karin Zopf

Aufgabe:
Führen des Pausenkioskes mit der Klasse, Angebot prüfen und anpassen. Bestellungen ausführen, Abrechnen.

Aufgabe 16: Wahlfachsystem: Evaluation und Anpassungen

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: Marc Werner, Karin Meisterhans, Felix Bollmann, Sonja Haberstroh

Aufgabe:
Das neue Wahlfachsystem und die Profile beobachten, Rückmeldungen im laufenden Schuljahr sammeln, Vorschlagen von punktuellen Veränderungen auf das Schuljahr 23/24. Lehrplan-21-Tauglichkeit beachten. Ausbau von Sport- und Musikangeboten (allenfalls via Freifächer) prüfen.

Aufgabe 17: Gegenseitige Schulbesuche

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: alle Lehrpersonen Oberstufe

Ziele:
- Diskussion unter den Lehrpersonen fördern.
- Die Pause auch im „anderen" Schulhaus verbringen.
- Gegenseitige Unterrichtsbesuche ermöglichen und so den pädagogischen Austausch fördern.

Inhalt:
- Lehrpersonen bilden Gruppen von 2-3 Personen (schulhausübergreifend!), besuchen sich innerhalb der Gruppe gegenseitig und tauschen sich mündlich über diese Besuche aus.

Aufgabe 18: Lift (2./3. Sek B/C)

Verantwortlich: Karin Zopfi
Mitarbeit: Diana Cristofolini, Peter Suter, Sibylle Pfiffner, René Cermak

Ziele:

- Schulisch schwache SuS erhalten eine Möglichkeit, sich in der Berufswelt zu üben und dadurch ihre Lehrstellensuche zu erleichtern.
- Stärkung des Selbstvertrauens für die Lehrstellensuche durch positive Erlebnisse und Rückmeldungen.
- Kompetenzen für die Berufswelt aufbauen und üben.
- Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung

Inhalt:

- Erarbeiten einer Liste mit geeigneten Betrieben.
- Mitgliedschaft der Oberstufe Pfäffikon beim Projekt «LIFT»
- Kontaktpflege mit den Vertretern der mitarbeitenden Betriebe
- Vorbereitung und Begleitung der SuS, die in LIFT eingebunden sind.
- Information in den 1. Klassen vor oder in den 2. Klassen direkt nach den Sommerferien.

Aufgabe 19: Erster Schultag

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: alle Klassenlehrpersonen

Ziele:

- Inhalt und Ablauf des ersten Schultages erarbeiten
- Kennenlernen der Anlage und Abläufe für SuS

Inhalt:

- Ablauf erster Schultag: SuS sind auf 08:15 aufgeboten.
- Anlass findet auf Pausenplatz / Eingangsbereich Pfaffberg statt.
- Anlass «nur» für ersten Jahrgang.
- Zeitfenster von 08:20 bis 10:00 unter Aufsicht Klassenlehrperson.

Aufgabe 20: Digitalisierung im Unterricht

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: Daniel Enzler, Brigitte Naas

Ziele:

- Schaffen von grundlegenden Vereinbarungen zum Einsatz von digitalen Mitteln im Unterricht in den Jahrgangsteams
- Aufbauen von grundlegenden Fertigkeiten bei den SuS für den Einsatz digitaler Mittel im Unterricht
- Pro zwei Klassen stehen mind. 20 Notebooks zur Verwendung bereit, Ladevorrichtungen sind vorhanden und werden benutzt

Inhalt:

- Commitment für den Einsatz digitaler Mittel
- Schulung von Lehrpersonen (Good Practice, Inputs, Success-Stories)
- Gezielte Schulung von SuS
- Abmachung im Jahrgangsteam über Auswahl und Zuständigkeit bezüglich definierter Kompetenzziele
- Organisation der Notebook-Verteilung wird geregelt.

Ressource:

- Liste mit Kompetenzzielen pro Jahrgang

- Diverse Anwendungen und Unterlagen in Schul-IT-Umgebung

Schlusserklärung

Das hier vorliegende Schulprogramm 2021 – 2025 und das Jahresprogramm 2021/2022 mit dem Jahresplan wurden von der Schulleitung in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Oberstufe am 28./29. Mai 2021 in Pfäffikon erarbeitet.
Für die Richtigkeit zeichnet die Schulleitung

Oberstufe Pfäffikon:

Andi Räz

Schule **Pfäffikon ZH**

Oberstufe Pfäffikon
Sekundarschulhaus Pfaffberg und temporärer Schulraum Pfaffberg West

Evaluation 2021/2022
Evaluation und Schlussberichte

Inhaltsverzeichnis

Schlussbericht Schuljahr 2021 / 2022 ..... **23**

Jahresbericht der Schulleitung **23**

Evaluation 2021/2022 ..... **27**

Ergebnisse der Evaluation Schuljahr 2021/2022 ..... **28**

Neue Projekte **28**
Projekt 1: Digitalisierung im Unterricht 28
Projekt 2: Förderzentrum Pfaffberg 30
Projekt 3: Suchtprävention Oberstufe 31

Bestehende Projekte **32**
Projekt 4: Fokustag Oberstufe 32
Projekt 5: Global Project 33
Projekt 6: Kniggetag 2./3. Oberstufe 34
Projekt 7: Umwelteinsatz 3. Oberstufe 35

Bestehende Aufgaben, Angebote und Anlässe **36**
Aufgabe 8: Schülerparlament und Klassenrat 36
Anlass 9: Schneesporttag 37

Verantwortlichkeiten (werden nicht evaluiert) **38**
Anlass 10: Gesprächstraining 3. Klassen (Bewerbungsgespräche) 38
Anlass 11: Autorenlesung 38
Aufgabe 12: Elternstamm Oberstufe 39
Aufgabe 13: Informatikweiterbildung (Lehrer) 39
Aufgabe 14: Ausschuss für Feste und Feiern (AFF) 40
Aufgabe 15: Pausenkiosk 40
Aufgabe 16: Wahlfachsystem: Evaluation und Anpassungen 41
Aufgabe 17: Gegenseitige Schulbesuche 41
Aufgabe 18: Lift (2./3. Sek B/C) 42
Aufgabe 19: Erster Schultag 42
Aufgabe 20: Jugendfäscht 2021 im Jahr 2022 43
Aufgabe 21: Kurswoche 2022 43

Allgemeine Evaluation **44**
Oberstufenkonferenzen 44
Schulhauskonferenzen 45
Jahrgangskonferenzen 46
Was bleibt mir noch zu sagen? 47

Schlussberichte der Projekte 2021/2022 ..... **48**
Projekt 1: Digitalisierung im Unterricht 48
Projekt 2: Förderzentrum Pfaffberg 48
Projekt 3: Suchtprävention Oberstufe 49
Projekt 2: Fokus Medien Oberstufe 50
Projekt 5: Global Project 51
Projekt 6: Kniggetag 2./3. Oberstufe 52
Projekt 7: Umwelteinsatz 3. Oberstufe 53

Übersicht über die bestehenden Aufgaben, Angebote und speziellen Anlässe: **54**
Aufgabe 8: Schülerparlament 54
Aufgabe 9: Schneesporttag 55

Verantwortlichkeiten: **56**
Anlass 10: Gesprächstraining 56
Anlass 11: Autorenlesungen 56
Aufgabe 12: Elternstamm der Oberstufe 56
Aufgabe 13: Informatikweiterbildung 56
Aufgabe 14: Ausschuss für Feste und Feiern (AFF) 56
Aufgabe 15: Pausenkiosk 57
Aufgabe 16: Wahlfachsystem: Begleitung, Evaluation und evt. Anpassungen 57
Aufgabe 17: Gegenseitige Schulbesuche 57
Aufgabe 18: LIFT (2. / 3. Sek B/C) 58
Aufgabe 19: Erster Schultag (2. / 3. Sek B/C) 58
Aufgabe 20: Jugendfäscht 2021 im Jahre 2022 58
Aufgabe 21: Kurswoche 2022 58

Schlussbericht Schuljahr 2021 / 2022
Jahresbericht der Schulleitung

Allgemeiner Rückblick

Nach zwei schwierigen und von Corona stark geprägten Jahren hat sich die Situation mit vielen kranken Jugendlichen und Ausfällen von Lehrpersonen zwar nicht verändert, die von Bund und Kanton vorgegebenen Schutzmassnahmen sind per 1. April 2022 aber aufgehoben worden. Bereits seit Anfangs März 2022 konnte die Schule praktisch wieder normal stattfinden, die Maskenpflicht und die Einschränkungen von klassenübergreifenden Anlässen und anderen für Projekte, Lager, Schulreisen und Anlässe schwer zu erfüllenden Vorgaben wurden aufgehoben. Dennoch bleibt uns auch das Schuljahr 2021/2022 als von Corona stark geprägtem Jahr in Erinnerung. Die Lehrpersonen der Oberstufe Pfäffikon hielten während der ganzen Pandemie eine gute, positive Stimmung hoch und haben auch im Unterricht Mut, Kreativität und Vernunft jederzeit hochhalten können. So ist aus unserer Sicht für die Schülerinnen und Schüler aus unserer Sicht kein grösserer Nachteil in ihrer Bildungslaufbahn entstanden. Dafür bin ich enorm dankbar und sehr stolz auf die Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule.

Die Coronakrise wurde praktisch nahtlos von der Kriegssituation in der Ukraine abgelöst – kaum waren die Sportferien vorbei, erfolgte mit der zunehmenden Zahl von geflüchteten Frauen und Kindern aus der Ukraine eine weitere Herausforderung für die Schule Pfäffikon. Dank unseren mutigen und offenen Lehrpersonen konnten wir bis Ende März bereits drei Jugendliche im Oberstufenalter bei uns integrieren und ihnen eine Spur Normalität und Sicherheit in ihrer Peergroup bieten und gleichzeitig mit gezieltem Deutschunterricht erste Verständigung in unserer Standardsprache möglich machen. Es ist schön zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen der Klasse A1c mit grossem Herz und offenen Armen die Integration der drei Jugendlichen möglich gemacht und sie aktiv unterstützt haben, sich in unserer Gesellschaft einigermassen heimisch zu fühlen.

Der Start im Oberstufenzentrum hat sehr viele Doppelspurigkeiten aus der Vergangenheit beseitigt und die Zusammenarbeit innerhalb unserer Lehrerschaft dank kurzen Wegen deutlich verbessert. Auf dem Schulareal sind trotz grösserer Schülerzahl keine nennenswerten negativen Vorkommnisse während der Schulzeit zu beklagen. Auch wenn die Schulraumsituation im temporären Schulraum etwas beengt sind, die Anlage hat einen gewissen Charme und das Lehrerteam hat sich dort sehr positiv auf die Situation eingestellt und pflegt einen ausserordentlich guten Kontakt untereinander.
Mit den zwei «Hüttenwartinnen» Sabine Hofmann (WEST) und Susanne Raymann (NORD) konnte eine gute Organisationsform gefunden werden, die die Arbeit der Schulleitung enorm gut unterstützt und Anliegen und Themen schnell und unkompliziert aufnimmt und verhindert, dass diese in Vergessenheit geraten.

Auch in diesem Schuljahr war die Oberstufe, rsp. der geplante Bau des neuen Schulhauses im Pfaffberg an der Gemeindeversammlung vom 28. März 2022 Thema. Der Planungskredit wurde ohne Gegenstimme angenommen, was uns sehr zuversichtlich stimmt. Die Planung und Vorbereitung dieses Projektes wird die Schulleitung und verschiedene Lehrpersonen während mehrerer Jahre beschäftigen. Die Einführung der Leitung Bildung per 1. August 2022 wird ebenfalls einen Einfluss auf die Arbeit der Schulleitung haben, für die Schule selber erwarten wir von durch die neue Organisationsform aber wenig Veränderung.

Wir haben im vergangenen Schuljahr bezüglich IT-Ausrüstung einen grossen Schritt nach vorne machen können und die Digitalisierung unserer Schule weiter vorangetrieben.

Organisation und Klassen

An der Oberstufe Pfäffikon sind in diesem Schuljahr total 276 Schülerinnen und Schüler zur Schule gegangen.

Beschäftigte Lehrpersonen

1.	Acklin Thomas	Co-Schulleiter	Oberstufe
2.	Bächi Arina	Klasse C1	Pfaffberg West
3.	Bachmann Markus	Klasse C3	Pfaffberg West
4.	Banz David	Klasse B2b	Pfaffberg West
5.	Bollmann Felix	Klasse A1b	Sekundarschulhaus Pfaffberg
6.	Bresciani Esther	DaZ	Oberstufe
7.	Bühler Claude	Klasse B3a	Sekundarschulhaus Pfaffberg
8.	Cermak René	Klasse B1b	Pfaffberg West
9.	Cristofolini Diana	SHP / IF	Pfaffberg West

10. Engelhaupt Bert	Fachunterricht	Sekundarschulhaus Mettlen / Singsaal
11. Enzler Daniel	Klasse A2b	Sekundarschulhaus Pfaffberg
12. Gmür Pirmin	Klasse A3a	Sekundarschulhaus Pfaffberg
13. Greminger Nora	Fachunterricht	Sekundarschulhaus Pfaffberg
14. Haberstroh Sonja	Fachunterricht	Sekundarschulhaus Pfaffberg
15. Hofmann Sabine	Fachunterricht	Pfaffberg West
16. Hüsler Maya	SHP	Pfaffberg West
17. Jossi Seline	Klasse B1a	Pfaffberg West
18. Kayalar Basak	Fachunterricht	Sekundarschulhaus Pfaffberg
19. Maag Pascal	Fachunterricht	Sekundarschulhaus Pfaffberg
20. Meisterhans Karin	Fachunterricht	Pfaffberg West
21. Möhl Silvana	SHP / IF	Pfaffberg West
22. Naas Brigitte	Fachunterricht	Sekundarschulhaus Pfaffberg
23. Philipp Jürg	Klasse A1a	Sekundarschulhaus Pfaffberg
24. Raymann Susanne	Fachunterricht	Sekundarschulhaus Pfaffberg
25. Räz Andi	Schulleitung	Oberstufe
26. Recher Ulli	Klasse A3b	Sekundarschulhaus Pfaffberg
27. Spehar Jana	Klasse B2a	Pfaffberg West
28. Suter Peter	Klasse C2	Pfaffberg West
29. Von Bergen Fabien	Klasse A1c	Sekundarschulhaus Pfaffberg
30. Wälty Daniel	Klasse A2a	Sekundarschulhaus Pfaffberg
31. Werner Marc	Klasse B3b	Sekundarschulhaus Pfaffberg
32. Wolfensberger Matthias	Fachunterricht	Sekundarschulhaus Pfaffberg
33. Zollinger Lucia	Fachunterricht	Pfaffberg West
34. Zopfi Karin	SHP/IF	Pfaffberg West

Beschäftigte Schulassistenzen

1. Nünlist Maya	Schulassistenz	Oberstufe
2. Wieland Doris	Schulassistenz	Oberstufe (bis 30.4.22)
3. Zulliger Helena	Schulassistenz	Oberstufe (ab 1.5.22)

Fachstellen
Die Oberstufe wurde in ihrer Arbeit auch in diesem Jahr von den bewährten Kräften externer Partner unterstützt:

Schulsozialarbeit:	Michael Erlbacher
SPD:	Katharina Rüdisüli
Berufsberatung:	Anita Stutz (BIZ Uster)

Kontakt mit der Schulpflege / Behörden

Als Delegierte Schulpflegerin für die Oberstufe hat auch in diesem Jahr Nicole Keller geamtet. Ihre positive Grundhaltung und ihre Unterstützung in verschiedenen Fragen schätze ich – aber auch das Lehrerteam der Oberstufe - sehr. Ich danke Nicole Keller einmal mehr für Ihren grossen Einsatz. Als ruhiger und besonnener Chef der Schulpflege hat Hanspeter Hugentobler die Schule Pfäffikon durch diese aufreibende und teilweise unübersichtliche Zeit geführt. Insbesondere seine wertschätzende Art, aber auch seine grosse Überzeugungskraft, haben uns als Organisation gestützt und getragen. Der verantwortliche Schulpfleger für Liegenschaften und Finanzen, Roger Klos, hat sich ausserordentlich für die verschiedenen anstehenden Themen rund um die Schulraumplanung eingesetzt. Sein grosser Einsatz hat zu der Veränderung der Perspektiven der Oberstufe für eine erfolgreiche Zukunft beigetragen. An dieser Stelle möchte ich diesen Behördenvertretern herzlich danken. Die Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung hat gut funktioniert, allen Mitarbeitern der Schulverwaltung, speziell Leiter Dominique Dubs danke ich ebenfalls herzlich.
Als Schulleiter der Oberstufe darf ich die Schule zudem in verschiedenen Arbeitsgruppen vertreten. Speziell die Arbeit in der AG Bauvorhaben Schule ist intensiv, aber auch interessant und sehr lehrreich. Im Rahmen der Steuergruppe Schulsozialarbeit darf ich zudem an der Entwicklung der Schulsozialarbeit mitwirken und in der Fachgruppe ICT als Verantwortlicher wirken.
Das neue Konzept für die Schulassistenzen konnte auf das Schuljahr 2021/2022 endlich eingeführt und die Arbeitsbedingungen für die Schulassistenzen modernisiert und positiv verändert werden.

Verhalten der Schüler/-innen:

Alle Schülerinnen und Schüler im Oberstufenzentrum haben sich in diesem Schuljahr durchaus altersgerecht und positiv verhalten. Bei einigen haben wir auf Grund der persönlichen Umstände einiges an Unterstützung leisten müssen. Speziell die vermehrte Häufigkeit von Absenzen aus psychologischen Gründen hat uns als Schule gefordert und diverse Abläufe hinterfragen lassen.

Die Klasseneinteilung der Oberstufe hat gut funktioniert und die Schülerinnen und Schüler waren von den Primarlehrpersonen sehr sorgfältig in die Oberstufe eingeteilt worden. Die SuS haben sich während dem ganzen Schuljahr gut und ohne grössere Diskussionen an die Corona-Vorschriften gehalten, was ein grosses Lob verdient.

Unsere Jugendlichen sind grösstenteils freundlich, interessiert, positiv, anständig und ermutigend. Bei Ausnahmen haben die sehr verantwortungsbewussten Klassenlehrpersonen sofort positiv eingreifen können, meist erfolgreich. Der Beruf «Lehrperson» ist zunehmend gekennzeichnet von täglicher Beziehungsarbeit, die Fingerspitzengefühl, Einfühlungsvermögen, Kreativität, Grosszügigkeit und Flexibilität voraussetzt – in den Stufen B und C ist dies häufig sogar stärker im Fokus als der Schulstoff. Unsere Aufgabe ist es, die Jugendlichen in ihrem natürlichen Prozess der Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und sie bereit zu machen, sich selber in unserer Gesellschaft zurechtzufinden und auch ihren Lebensunterhalt selber bestreiten zu können. Dies ist das Zentrum unserer Arbeit – dazu gehört natürlich die Schulbildung und die Kompetenzen gemäss Lehrplan 21 – aber eben auch viel Persönlichkeitsbildung, Lob und Bestärkung, aber auch Kritik und konsequentes Handeln. In wenigen Einzelfällen mussten Fachpersonen von der SSA, SPD, der KESB oder vom Jugenddienst der Kantonspolizei beigezogen werden.

Fachstellen und Eltern

Verschiedene Schwierigkeiten in der Persönlichkeit oder dem Umfeld der Jugendlichen belasteten, wie oben erwähnt, natürlich auch die schulische Situation im Alltag. Da hat Co-Schulleiter Thomas Acklin in Zusammenarbeit mit den SHPs, der Fachstelle Sonderpädagogik (Andrea Brändle) und weiterer Fachpersonen dazu beigetragen, dies soweit möglich zu bewältigen. In diesem Rahmen verläuft auch die Zusammenarbeit mit der Schulpsychologin Katharina Rüdisüli (SPD) und dem Schulsozialarbeiter Michael Erlbacher gut. Alle Beteiligten bringen ihre Fachkenntnis, ihr Engagement und ihre wertvolle Erfahrung immer wieder ein, um schwierige Situationen anzugehen und gesamthaft zu betrachten

Im Allgemeinen freue ich mich auch über die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten. Die meisten schätzen unsere Arbeit. Positive Rückmeldungen, aber auch Kritik, werden uns bei verschiedenen Gelegenheiten zurückgemeldet. Dies schätzen wir sehr. Die Arbeit im Elternstamm der Oberstufe läuft beispielhaft und ist geprägt von hohem Respekt zwischen Eltern und Lehrpersonen und funktioniert reibungslos mit grosser gegenseitiger Akzeptanz – wenn auch im vergangenen Schuljahr geprägt von corona-bedingten Programmänderungen.

Leistung der Schüler/-innen:

In den Klassen ist eine grundsätzlich positive Arbeitshaltung festzustellen und dabei sind die meisten SuS weiterhin pflichtbewusst, motiviert und arbeitsam. Andere geben sich schnell zufrieden oder überschätzen sich, bzw. werden von ihren Eltern überschätzt. Die Schule bewältigt heutzutage viele Themen, die eigentlich in das familiäre Umfeld der Jugendlichen gehören, dort aber nicht wahrgenommen werden. Dies macht unsere Arbeit nicht einfacher, da wir diese Zuständigkeiten eigentlich nicht übernehmen können – zum Wohl des Kindes aber immer wieder Lösungen finden müssen.

Noch gelingt es, in den Klassen die motivierten SuS positiv zu stärken und so auch eher schulmüde Jugendliche mitzuziehen. Dank digitaler Lehrmittel und zunehmend binnendifferenziertem Material auch in gedruckten Lehrmitteln mehr Möglichkeiten erhalten, den Unterricht vielfältig und abwechslungsreich zu gestalten. Es liegt an den Lehrpersonen, diese Voraussetzungen zu nutzen und anregenden, guten Unterricht zu erteilen. Wir freuen uns auch in diesem Jahr, dass viele unserer Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Aufnahmeprüfungen ab der 2. und 3. Sek (BMS, Mittelschule, FMS) bestanden haben. Ich gratuliere allen erfolgreichen Kandidaten von Herzen! Dies zeigt uns, dass es unserer Schule gelingt, den Anschluss an die weiterführenden Schulen zu gewährleisten!

Unterricht, Anlässe, Berufsberatung

Der Unterricht verläuft gemäss Stundenplan. Die geplanten Anlässe, wie Projekttage der Oberstufe, aber auch diverse externe Instruktionen (Feuerwehr, Schulparcours, Kantonspolizei) konnten meist trotz Pandemieregeln (in angepasster Form) stattfinden und so trotz Corona für die SuS immer wieder für Abwechslung in den Schulalltag sorgen.

Die institutionalisierte Berufsberatung und die kompetente Betreuung durch Anita Stutz (BIZ Uster) für die zweiten und dritten Klassen haben sich erneut sehr bewährt – auch an dieser Stelle herzlichen Dank für die kompetente Unterstützung.

Team, Weiterbildung

Durch die grosse personelle Stabilität haben wir auch in diesem Jahr eine effiziente und gut funktionierende Zusammenarbeit erlebt. Auf Grund der Personenbeschränkungen wurden auch in diesem Schuljahr nur wenige Oberstufenkonferenzen durchgeführt. Jahrgangskonferenzen konnten glücklicherweise regelmässiger stattfinden. Die neuen Lehrpersonen, welche uns in diesem Schuljahr mit ihrem Engagement und grosser Zuverlässigkeit verstärkt haben, sind bereits wichtige Pfeiler. Hauptschnittstelle der Information und des Gedankenaustausches ist die Pause. Jeweils am Dienstagmorgen steht ein Zeitgefäss für Schul-, Jahrgangs- oder Oberstufenkonferenz zur Verfügung. Für die SHPs haben wir ebenfalls ein Sitzungsgefäss, damit der Austausch über die speziellen Möglichkeiten und Optimierungsmöglichkeiten genutzt werden kann. Treffpunkte ausserhalb der Schule geben dem Team Identifikation. Dies ist für das motivierte Unterrichten sehr positiv und die Lehrpersonen fühlen sich im Lehrkörper – gemäss eigenen Aussagen – sehr wohl. Zum Team zählen wir auch die Hauswarte, welche uns trotz räumlicher grösserer Distanz mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Infrastruktur:

Die Oberstufe verfügt über eine weitgehend moderne Infrastruktur. Im Schulhaus Pfaffberg ist die Infrastruktur auf dem neuesten Stand, auch im temporären Schulraum Pfaffberg West konnten wir zumindest interaktive Wandtafeln einsetzen – wenn dort auch bezüglich «Raum als pädagogisches Mittel» ziemlich wenig Spielraum besteht. Die Schulraumplanung beschäftigen mich als Schulleiter weiterhin stark, wenn ich auch per Ende Schuljahr aus der Arbeitsgruppe «Bauvorhaben Schule» als festes Mitglied ausscheiden werde. Das nächste Grossprojekt im Pfaffberg ist bereits in Arbeit (Erweiterungsbauten Pfaffberg in voraussichtlich zwei Etappen). Die Arbeiten am Schulnetzwerk und in der Informatik allgemein gehen weiter, die Zusammenarbeit mit unserem Partner «Vision Inside» ist sehr konstruktiv und die Entwicklung der Infrastruktur schreitet schnell und zielgerichtet gemäss einem guten Plan voran. Sowohl Funktionalität als auch Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit unserer IT wird dadurch besser.

Umfeld, Volksschulgesetz:

Die Umstrukturierungen, Neuregelungen und Änderungen diverser Bereiche durch die Bildungsdirektion und das Volksschulamt belasten weiterhin. Der neue Berufsauftrag wird weiterhin ohne Nebengeräusche in der Oberstufe Pfäffikon umgesetzt. Der neue Lehrplan 21 hat wenig geändert – ausser der deutlich höheren Belastung der Jugendlichen mit ganzen 35 Lektionen in der ersten Oberstufe. Wir setzen wir auf möglichst optimale Förderung von unseren Schülerinnen und Schülern und verwenden die vorgeschriebenen Lehrmittel.

Sonderpädagogik

Die Arbeit mit der im letzten Schuljahr erarbeiteten Entwurfsfassung des Förderkonzepts konnte erfolgreich aufgenommen werden. Die stattgefundenen Fachteam-Sitzungen konnten so zumeist noch gewinnbringender und effizienter genutzt werden. Für ihre grosse Arbeit und die wertvolle Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler möchten sich Thomas Acklin und Andi Räz bei unseren Schulischen Heilpädagoginnen, Diana Cristofolini, Karin Zopfi, Silvana Möhl und Maya Hüsler herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Katharina Rüdisüli vom Schulpsychologischen Dienst, die aufgrund eines Stellenwechsels im neuen Schuljahr leider nicht mehr zu Verfügung stehen wird.

Dank und Zukunft

In meiner Funktion als Schulleiter bin ich nun schon ganze vierzehn Jahre im Amt. Noch immer freue ich mich über meine vielseitige und spannende Arbeit und mache diese auch sehr gerne. Die Zusammenarbeit mit Co-Schulleiter Thomas Acklin hat gut funktioniert und ich bin Thomas für seine Unterstützung und seine umsichtige Arbeit sehr dankbar. Ganz besonderen Dank gilt Giuditta Buduri, welche als Schulleitungssekretärin eine grosse Entlastung im administrativen Bereich leistet und immer wieder schnell, konstruktiv und äusserst zuverlässige Arbeit leistet.

Alle Lehrerinnen und Lehrer, aber auch die Hauswarte (Ehepaar Manuel und Yvonne Schmid, sowie Franz Fischer) haben uns auch in diesem Jahr ausgezeichnet unterstützt. Ich schätze das Klima von gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen sehr und möchte mich bei allen Lehrpersonen, den Hauswarten und allen weiteren involvierten Personen im Schulhaus für den grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Für das grosse Vertrauen danken wir allen herzlich.

Für die Schulleitung

Andi Räz

Evaluation 2021/2022

Vorgehen

Die einzelnen Projekte (siehe Anhang) wurden kurz präsentiert, über Erfolg und Nachhaltigkeit wurden Aussagen gemacht. Da bereits während des Jahres die Auswirkungen der Projekte von den meisten erlebt werden konnten, mussten keine langen Erklärungen mehr gegeben werden. Die Evaluation der einzelnen Projekte wurde vor der Oberstufentagung mittels einer detaillierten Onlineumfrage erhoben, so konnte auch der diesjährige Evaluationsteil bewusst kurzgehalten werden, damit genügend Zeit für die kommende Entwicklung zur Verfügung stand.

Dankeschön

Allen Projektleiterinnen und –leitern und ihren Teammitgliedern sei an dieser Stelle herzlich für diesen zusätzlichen Einsatz gedankt. Es ist nicht selbstverständlich, dass nebst der anspruchsvollen Unterrichtsbelastung noch Kapazitäten für übergeordnete Ziele freigemacht werden können. Der Pflege danken wir für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

Art der Evaluation

Die Evaluation der Projekte des letzten Schuljahres wurde mit Hilfe einer Online-Umfrage durchgeführt. Dabei konnte auf einer 6-stufigen Skala beurteilt werden (0 Punkte: schlechteste Bewertung, 6 Punkte: Maximale Beurteilung) Die Befragung aller Oberstufenlehrpersonen erfolgte zwischen dem 31. März 2022 und dem 7. Mai 2022 via «Forms» über unsere Microsoft 365-Plattform. Von den 32 eingeladenen Personen haben 30 die Umfrage beantwortet (94% Rücklauf).

Vorbemerkung

Nicht an allen Projekten waren alle Lehrpersonen beteiligt. Entsprechend ergeben sich vereinzelt hohe Anteile an „nicht involviert". Dies hat nicht mit Desinteresse zu tun, sondern liegt im Rahmen der Projektanlage.

Ergebnisse der Evaluation Schuljahr 2021/2022

Die Umfrage / Evaluation hat zu den Projekten im Einzelnen folgende Ergebnisse gebracht:

Neue Projekte

Projekt 1: Digitalisierung im Unterricht

Projektziele waren:

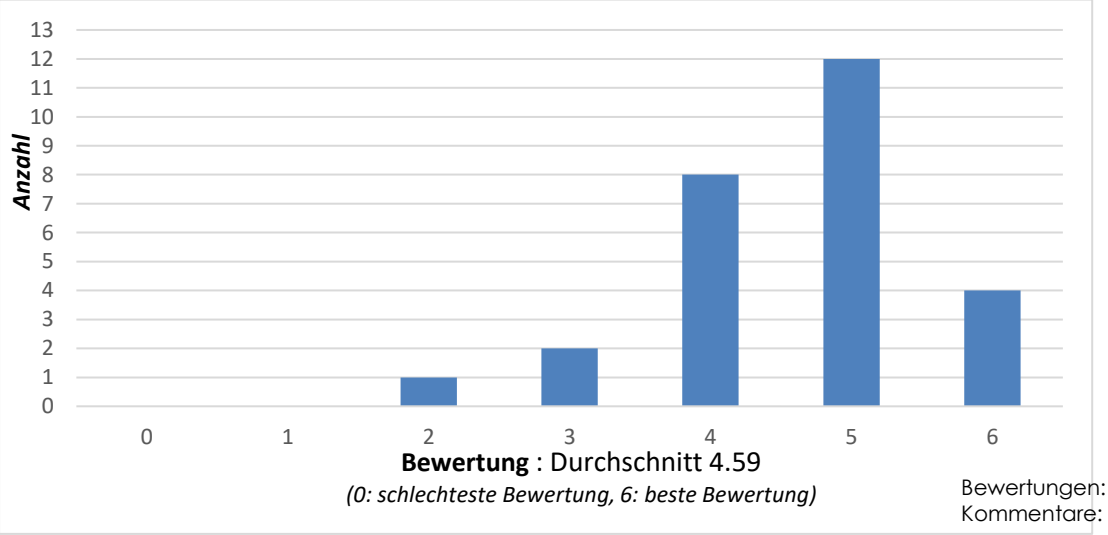
- Schaffen von grundlegenden Vereinbarungen zum Einsatz von digitalen Mitteln im Unterricht
- Aufbauen von grundlegenden Fertigkeiten bei den SuS für den Einsatz digitaler Mittel im Unterricht
- Pro zwei Klassen stehen mind. 20 Notebooks zur Verwendung bereit, Ladevorrichtungen sind vorhanden und werden benutzt

Inhalt:

- Commitment für den Einsatz digitaler Mittel
- Schulung von Lehrpersonen (Good Practice, Inputs, Success-Stories)
- Gezielte Schulung von SuS
- Organisation der Notebook-Verteilung wird geregelt

Projektgruppe:

Leitung Andi Räz
Mitglieder Daniel Enzler, Brigitte Naas



Kommentare:

• *Es ist cool, wie ihr uns immer wieder NEUES zur Verfügung stellt*
• *Passt im West perfekt. Vielleicht ein Digital Merkblatt und „Test"-Mindestanforderungen für Schüler erstellen?*
• *Sehr wertvoll, dass ich im TTG auch 6 Laptops zur Verfügung habe!*
• *Es wäre sicher eine Abwechslung für die SuS und eine Vorbereitung für die Beruf-Schule*
• *Es ist eine grossartige Weiterentwicklung, dass jederzeit genug Notebooks für den Unterricht zur Verfügung stehen.*
• *Laptops werden täglich verwendet, Teams und Forms für Umfragen sind ein Mehrwert*
• *Laptops und Compis hats immer genug (sehr wenige Ausnahmen!) Ich würde gerne mein Smartboard besser nutzen können*
• *zufrieden mit Ladestation und unabhängig von Laptops von anderen Klassen im West*
• *Ich finde die Notebooks zu klein*
• *TEAMS (Schatzsuche in Pfäffikon), Bewerbungen per e-mail, Schreibmaschinenkurs, lmvz digital, Lernpass*

• *Toll, dass wir viele Notebooks im West haben! Ich würde personalisierte NB bevorzugen!! SuS fänden sich schneller zurecht, wissen, wo sie was abgespeichert haben, Anmeldung würde keine Ewigkeit dauern. Warum muss man jedes Mal, wenn man etwas drucken will, mühsam den richtigen Drucker suchen...?*
• *Guter Start ; Geräte waren fast immer verfügbar oder man konnte auf andere Stockwerke ausweichen; Kontrolle müsste optimiert werden*
• *Schwerpunkt scheint mir die Hardware zu sein....*
• *Durch die grosse Anzahl von Laptops ist im Unterricht Vieles möglich, was zuvor nicht praktikabel war. Leider laufen die Laptops nicht immer einwandfrei*
• *Finde ich super, dass wir auch in der Küche Laptops nutzen können*
• *Dieses Projekt wäre sicher sehr wertvoll ==> Zeit und Gefässe einplanen*
• *Ziel: effiziente Nutzung ohne langes Warten beim Login etc.*
• *super, dass so viele zusätzlichen Geräte dazukamen*
• *Kann dieses Projekt zu wenig beurteilen, weil es zu wenig in meinen beruflichen Alltag hineinspielt*
• *Verfügbarkeit der Geräte ist viel besser mit den Stockwerk-Wagen. Schulung von Lehrpersonen (Good Practice, Inputs, Success-Stories) wurde noch wenig umgesetzt (höchstens bilateral, was aber vielleicht dafür umso adaptiver). Absprachen im Jahrgangsteam notwendig, um Anwendungen für alle SuS zu sichern*
• *Kann ich nicht wirklich beurteilen*

Fazit:
Die deutlich erhöhte Anzahl Geräte mit den Ladestationen ist sicherlich ein grosser Fortschritt in diesem Bereich. In allen Unterrichtsfächern stehen Geräte zur Verfügung, die SuS haben praktisch immer Zugang zu Geräten. Die Absprachen zur Sicherung der Resultate, aber auch zum Weitergeben von geglücktem Einsatz (Good Practice, Success Stories) innerhalb des Kollegiums sind noch ausbaufähig.

Projekt 2: Förderzentrum Pfaffberg

Projektziele waren:

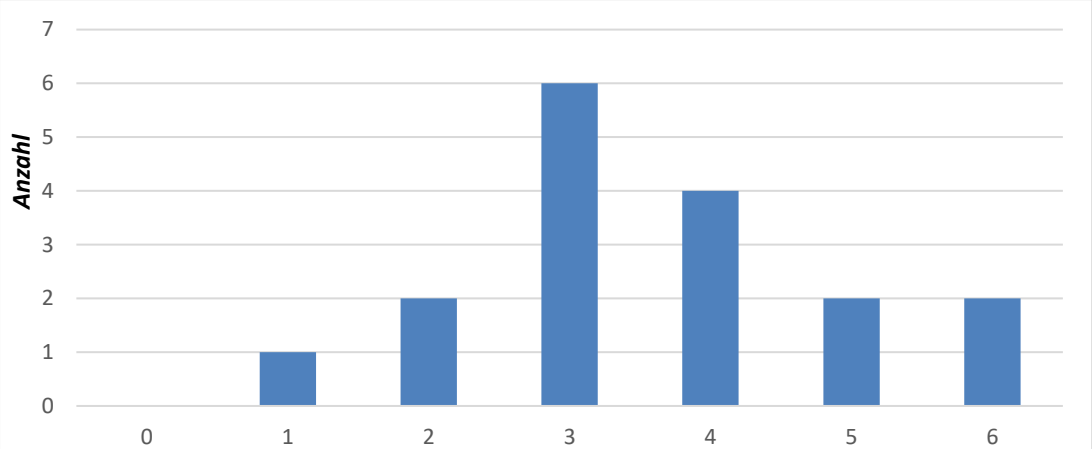
- Konzeptionelle Arbeit für die Errichtung einer Förderinsel
- SuS werden in der Förderinsel gezielt und individuell gefördert
- Klären aller Anmelde- und Ablauffragen

Inhalt:

- Konzept erstellen
- Anmeldeverfahren klären
- Angebot festlegen
- Nutzung anhand eines Pilotversuches testen

Projektgruppe:

Leitung Thomas Acklin, Andi Räz
Mitglieder Diana Cristofolini, Seline Jossi, Silvana Möhl, Karin Zopfi, Maya Hüsler



Bewertung : Durchschnitt 3.59
(0: schlechteste Bewertung, 6: beste Bewertung)

Bewertungen: 17
Kommentare: 21

Kommentare:

• *Wäre sehr gut… / tönt interessant*
• *Ein Projekt ohne möglichen Platz zu planen, ist nicht besonders motivierend. Und ein guter Standort ist entscheidend*
• *Ort ist noch ausstehend, angedacht wäre die Hauswartwohnung gewesen*
• *Ich war nur bei der Bedürfnisabklärung dabei*
• *Interessante Besichtigung des FZ Stettbach. Leider ist das Projekt aus diversen Gründen ins Stocken geraten. (Fehlender Raum, der nötig wäre für ein FZ, zu wenig SHP-Sitzungen, niemand hat konkret den Lead in diesem Projekt)*
• *Ich hatte wohl nur bei Umstufungen Kontakte zu diesem Projekt, deshalb kann ich es nur teilweise beurteilen*
• *Habe ich schon Ewigkeiten nichts mehr davon gehört...*
• *Bedürfnisabklärung im Team besprochen, Konzept mit allen KLPs besprechen, bevor der Pilotversuch startet*
• *kein Raum vorhanden*
• *Sicher spannend. Wichtig: Team in den Prozess einbinden, damit das Förderzentrum dann seinen Zweck und die Erwartungen dann auch erfüllen kann*
• *Der Besuch in Stettbach war spannend und ein Austausch innerhalb der SHPs inkl. SL SoPä fand statt. Schade aber, dass die Hauswarts-Wohnung nun doch nicht wie geplant zur Verfügung steht*
• *Kann ich nicht beurteilen (9x)*

Fazit:
Das Projekt wird als spannend bezeichnet. Ausser der Bedürfnisabklärung und einer Besichtigung ist aber produktiv nicht viel möglich. Die angedachte Förderung würde zu Ungunsten der jetzigen starken Unterstützung der C-Klassen verlaufen. Der vorgesehene Raum (ehem. Hauswartwohnung) wird nun auf Grund von «Eigenbedarf» von der Liegenschaftenverwaltung beansprucht. Für das Förderzentrum ist damit kein Raum vorhanden.

Projekt 3: Suchtprävention Oberstufe

Projektziele waren:

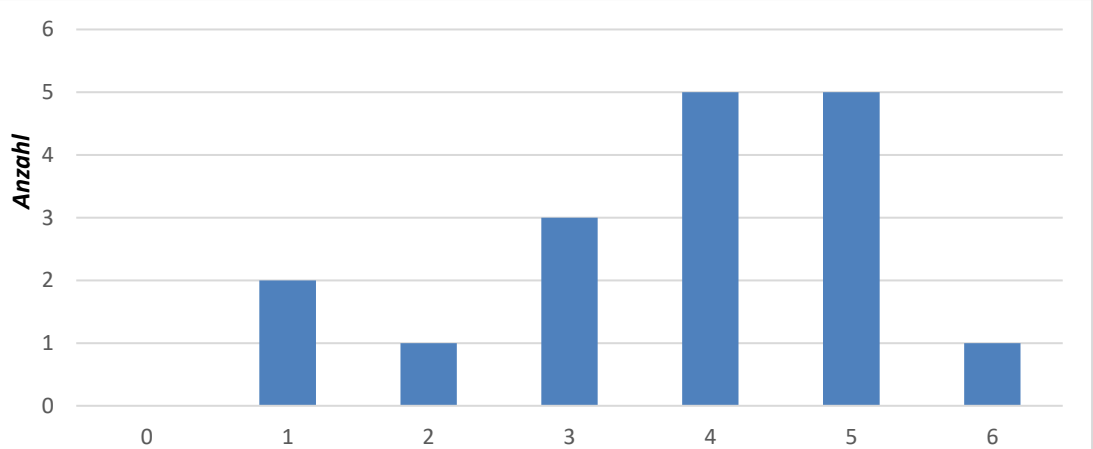
- Konzeptionelle Entwicklung einer zyklischen Suchtprävention für die SuS der 1.-3. OS
- SuS erhalten fachliches Wissen über die verbreitetsten Substanzen (Nikotin, Alkohol, Medikamente, Cannabis, MDA, Kokain u. a.)
- SuS erhalten Knowhow über Wirkung, Nebenwirkungen und Risiken von Suchtmittel- und Mischkonsum
- SuS entwickeln Know-How über «saver use» (Drogen, Stimmung, Umgebung)
- SuS kennen Hilfsangebote (147/feel ok/Fachstelle Sucht/Schulsozialarbeit)
- Sicherstellung Know-How über aktuelle Substanz- und Konsumtrends

Inhalt:

- Bedarfserhebung
- Vorgehensplanung: Terminfindung mit externen Anbietern (Suchtprävention Zürcher Oberland, Jugendintervention der KaPo ZH, Fachstelle Sucht)
- Jahres- und Jahrgangsplanung
  - 2. Oberstufe: Informationsveranstaltung Substanzen (4 WL / Klasse)
  - 1. – 3. OS: evt. «Gesundheitstag»
  - Information und Sensibilisierung LP auf psychische Erkrankungen
  - Optionale Angebote bereitstellen
- Finanzierung sicherstellen
- Konzepterarbeitung, Evaluation und Modifikation

Projektgruppe:

Leitung Michael Erlbacher, Andi Räz
Mitglieder Lucia Zollinger, Basak Kayalar, Marc Werner, Maya Hüsler



Bewertung : Durchschnitt 3.76
(0: schlechteste Bewertung, 6: beste Bewertung)

Bewertungen: 17
Kommentare: 14

Kommentare:

• *Ich finde es wichtig mit den SuS die Suchtprävention zu machen*
• *Der erste Morgen mit den verschiedenen Posten (1. Klassen) fand ich gelungen*
• *unbedingt beibehalten*
• *guter Anlass mit diversen Fachpersonen!*
• *läuft ab nächstem Schuljahr*
• *Fand nicht statt...(2x)*
• *Der KaPo-Input ist gut für die SuS, bei denen durch Abschreckung eine präventive Wirkung erzielt werden kann ist ein begrüssenswerter Teilschritt. Für die "risikofreudigen" und "-behafteten" SuS wünsche ich mir noch eine vertiefte Auseinandersetzung mit (Trend-)Substanzen so wie Safer-Use-Regeln*
• *Grundsätzlich gut. Wann wird das implementiert?*
• *Pilotphase?*
• *Ging an mir vorbei (4x)*

Fazit:
Die Suchtprävention startet flächendeckend ab Schuljahr 2022/2023. Im 2021/2022 wurden einzelne Klassen damit informiert.

Bestehende Projekte

Projekt 4: Fokustag Oberstufe

Projektziele waren:

- Die Oberstufe führt zum Thema «Medien und Kommunikation» spezielle Fokusveranstaltungen durch.

Inhalte erste Oberstufe 1.5 Tage (2. / 3.11.2021):

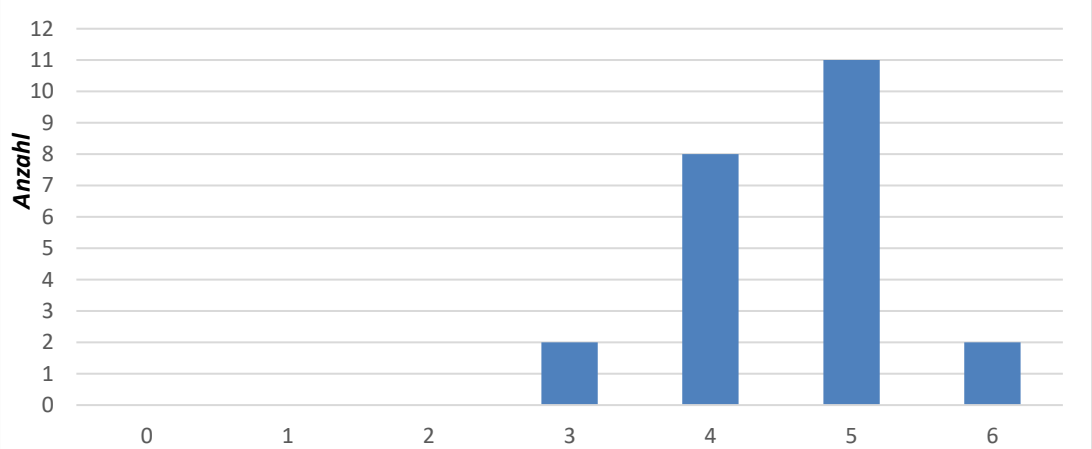
- Medienschulung Kantonspolizei (2 Lektionen)
- Retro: Ein Blick zurück
- Online-Tools (Teams) und Umgang mit Schul-EDV
- Spuren im Netz
- Real News / Fake News und Eyecatcher

Inhalte zweite Oberstufe: 2 Tage (Do/Fr, 25./26.11.2021):

- Besuch der Berufsmesse Zürich (1 Tag)
- 2 halbtägige Workshops zu Medien und Rollenbildner (1 Tag):
  - «Rollenbilden»
  - «Mediensucht, Shitstorms und Cybermobbing»

Projektgruppe:

Leitung	Andi Räz
Mitglieder	Dani Enzler, Lucia Zollinger, Ulli Recher, Markus Bachmann, Michael Erlbacher



Bewertung : Durchschnitt 4.57

(0: schlechteste Bewertung, 6: beste Bewertung)

Bewertungen:	23
Kommentare:	12

Kommentare:

• *... war cooler Einstieg für die Klassen...*
• *Finde ich sehr gut (2x)*
• *Sicher gutes Projekt, war aber nur an der Berufsmesse dabei*
• *War ein super Tag mit den Klassen. Aber die Zielsetzung ist nicht so ganz klar*
• *keine Beteiligung an den Workshops, dafür Auswertung des Messebesuchs*
• *spannende Themen aus dem Alltag der SuS*
• *Fokustag Medien 2 ist etwas überarbeitet, funktioniert*
• *cooler Anlass, in Zukunft Klassen im Jahrgang mischen, damit sich auch die SuS besser kennenlernen*
• *Finde diesen Tag und die Themen an sich gut und spannend. Glaube aber, dass es dafür nicht zwingend einen "Fokustag" braucht. Liesse sich meiner Ansicht nach auch im MI Unterricht thematisieren*
• *Kann dieses Projekt ungenügend beurteilen, weil ich in die anderen Workshops leider nicht Einblick nehmen kann*
• *nicht beteiligt, darum keine Bewertung möglich*

Fazit:
Die Fokustage (1. und 2. Oberstufe) sind erneut auf gutes Echo gestossen. Der Ansatz, dies als Projekttage zu gestalten, hat eine vertiefte Auseinandersetzung ermöglicht. Im Bereich der 2. Oberstufe ist das neu gestaltete Programm ebenfalls positiv aufgenommen worden.

Projekt 5: Global Project

Projektziele waren:

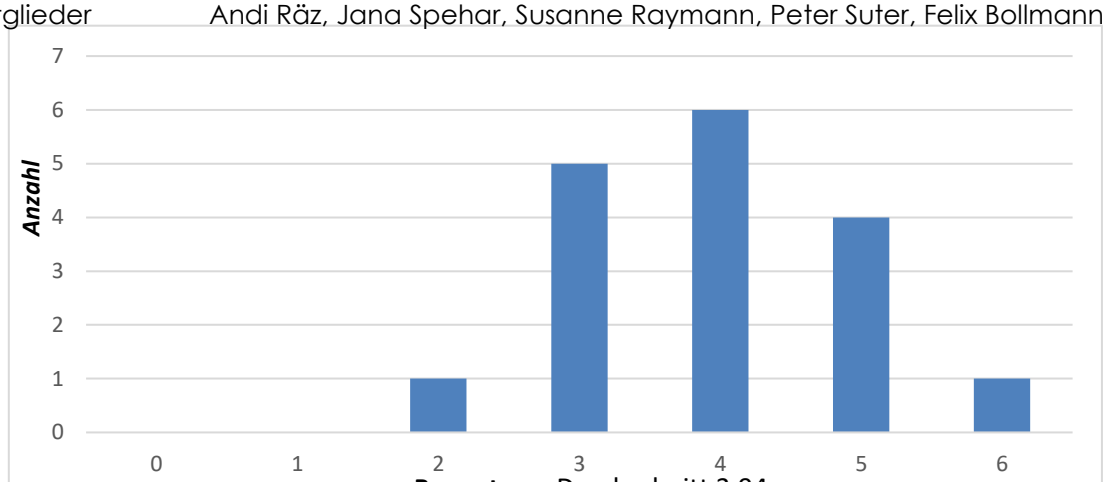
- Sensibilisierung der SuS auf die Themen: Littering, Rohstoffe und Menschenrechte, sowie Foodwaste.

Inhalt:

- Inputveranstaltung für 1. Oberstufe als Sensibilisierungsanlass
- Folgeveranstaltungen zu den Themen
- Schülerparlament führt Umfragen durch und begleiten Folgeprojekte zurück in die Klassen.

Projektgruppe:

Leitung Diana Cristofolini
Mitglieder Andi Räz, Jana Spehar, Susanne Raymann, Peter Suter, Felix Bollmann



Bewertung: Durchschnitt 3.94
(0: schlechteste Bewertung, 6: beste Bewertung)

Bewertungen: 17
Kommentare: 22

Kommentare:

• *Zuteilung der SuS in Gruppen hat gut geklappt. Die SuS durften ihre Wahl über "Forms" treffen. --> Danke Andi!*
• *... sehr viel Aufwand für einen viel zu kleinen Output - so meine Einschätzung vor der Durchführung. Ein ganzer Tag für 2 Lektionen Input und dann Vorbereitung für den Stand am Nachmittag...*
• *War nicht dabei, kann ich nicht beurteilen. (8)*
• *Tut den SuS gut und sie lernen etwas für die Lebenswelt*
• *Ich bin gespannt...*
• *Warten immer noch auf Start / Durchführung*
• *Erst am Vorbereiten, gespannt auf Resultat*
• *Unsere Schule ist aktuell etwas überlanden mit Projekttagen. Dies ist eher belastend als motivierend. Nach Corona und Zügeln aus dem Mettlen hätte ich mir eher etwas Entlastung genwünscht*
• *Idee super!*
• *Schön wurde es endlich durchgeführt (2x)*
• *Finde die Themen an sich wichtig. Für mich war es aber ehrlich gesagt ein wenig zu viel nebst allem was sonst noch läuft. Ich fände es bei diesen Themen für die SuS gewinnbringender, wenn diese ausserhalb des Schulhauses sicht- und erlebbar werden (z.B durch Besuch von Fabriken, Museen usw.)*
• *Unglücklicher Zeitpunkt*
• *Meiner Meinung nach ganz ok angelaufen ... anfänglich schien mir die Motivation für das Projekt nicht besonders gross zu sein. Da haben wir bestimmt noch Verbesserungspotenzial*
• *Darf gerne beibehalten werden. Meiner Klasse hat es auch gefallen*

Fazit:
Das Global Project ist nach dreimaliger Verschiebung endlich durchgeführt worden. Die Workshops und der Ablauf (Nachmittag) können noch etwas optimiert werden. Bei der Durchführung auf Synergien setzen, damit nicht zu viele Projekttage den Alltag überlasten.

Projekt 6: Kniggetag 2./3. Oberstufe

Projektziel war:

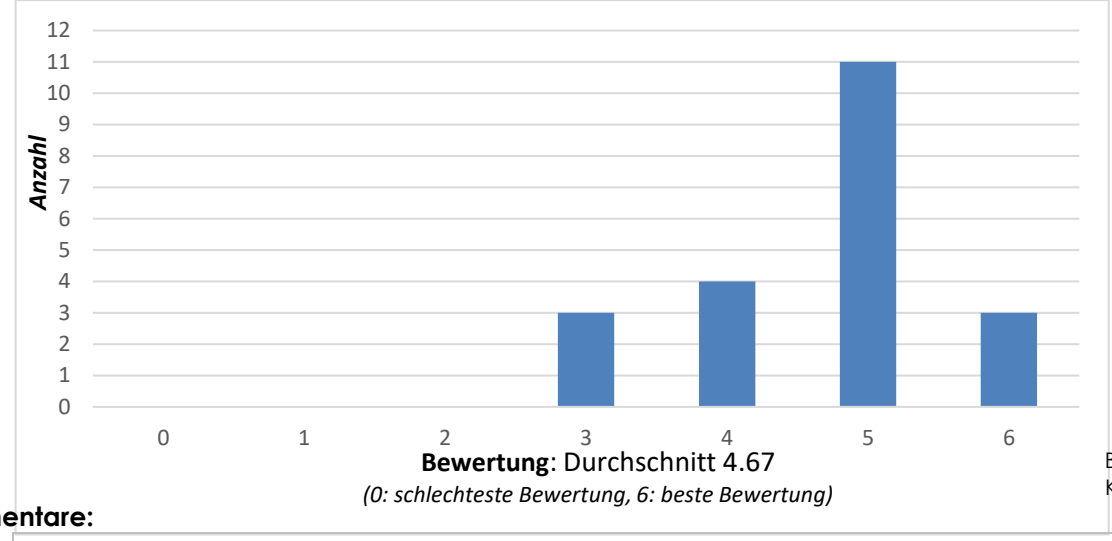
- Durchführen eines Projekttages für die 2. und 3. Klassen der Oberstufe Pfäffikon

Inhalt:

- **1. Klassen: Alternative Schulorte:**
  Der Unterricht der ersten Klassen findet ausserhalb des Schulhauses oder im anderen Schulhaus statt!
- **2. Klassen: Kniggetag:**
  Workshops zum Thema: «Korrektes Benehmen in verschiedenen Situationen»:
  Mein Verhalten im Internet / Hygiene / Kleidung / Handy und Telefon / Tischsitten / richtig bewerben und schnuppern
- **3. Klassen:**
  Dienstleitungen: Kochen, Servieren, Dekoration, Aufstellen, Abräumen, Pressegruppe / Assistenz in Workshops

Projektgruppe:

Leitung	Matthias Wolfensberger
Workshops 2. OST	Michael Erlbacher, alle LP 2. Oberstufe
Support 3. OST	Sabine Hofmann, Basak Kayalar, David Banz, alle LP 3. Oberstufe



Bewertung: 21
Kommentare 19

Kommentare:

• *nicht involviert, aber Hammertag*
• *Unbedingt beibehalten*
• *nicht beteiligt (5x)*
• *Wie immer gut organisiert*
• *Verkürzte Version ohne Verpflegung*
• *Danke fürs organisieren Matthias*
• *gute Sache, gut gelaufen*
• *Fand statt, wenn auch abgespeckt, das ist doch die Hauptsache*
• *Cool, wie immer. Leider ohne Beteiligung 3. Sek und Essen fehlt das Herzstück*
• *leider abgespeckt durchgeführt. Wir freuen uns auf die echte Form im 2022?*
• *Kann dieses Projekt zu wenig beurteilen, weil ich in die anderen Workshops keinen Einblick nehmen kann. Coronabedingter Wegfall des Mittagessens war eine erhebliche Einbusse. Die Organisation des Anlasses war wie gewohnt einwandfrei.*
• *Wäre super, wenn es nächstes Mal wieder mit Mittagessen durchgeführt werden könnte; irgendwie fehlt sonst etwas. (2x)*
• *Ein cooles, bewährtes Projekt*
• *War sicher wieder eine gute Sache - unsere SuS (3.Kl) waren leider dieses Mal nicht involviert*

Fazit:
Das Kniggetag-Team rund um Matthias Wolfensberger hat einmal mehr einen sehr gelungenen Projekttag organisiert – Trotz Einschränkungen. Der Verzicht auf das gemeinsame Mittagessen, einem zentralen Baustein des Projektes hat zwar geschmerzt, dafür konnten die Workshops für die 2. Oberstufe dennoch durchgeführt werden. Auch diese sind sehr wertvoll. Besten Dank dem Organisator und allen Mitwirkenden!

Projekt 7: Umwelteinsatz 3. Oberstufe

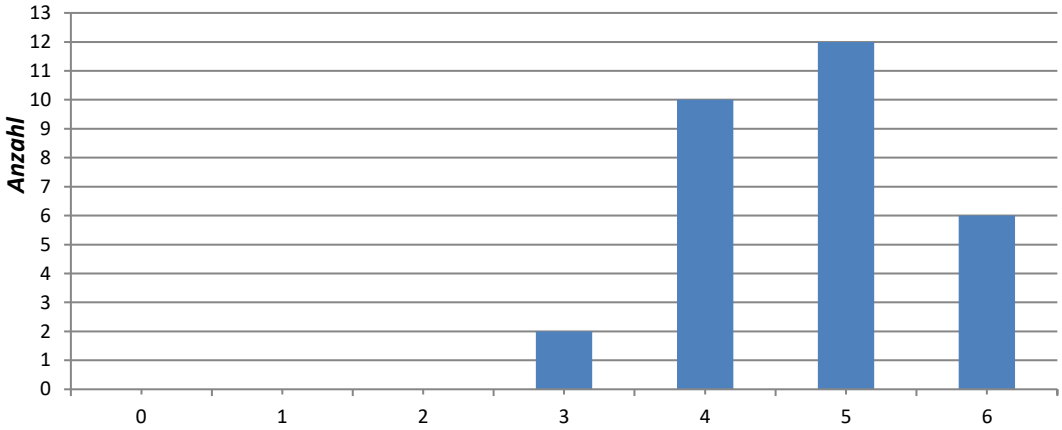
Projektziele waren:

- Die SuS der dritten Klassen setzen sich einen ganzen Tag lang zu Gunsten der Umwelt ein.

Inhalt (Ganztages Kurse):

- 1. Kurs: Waldkooperation Schneebelhorn (Führung und Umwelteinsatz)
- 2. Kurs: Förster Pfäffikon (Mithilfe im Wald, Aufräumen, Ungeziefer und Unkrautbekämpfung)
- 3. Kurs: Waldpflege (Roden, Pflanzen von Bäumen, aufforsten…)
- 4. Kurs: Gemeinde Pfäffikon: Unterhaltsequipe / Kläranlage (Kurs 4a)
  Gemeinde Pfäffikon: Werkstoffsammelstelle (Kurs 4b)
  Gemeinde Pfäffikon: Schulliegenschaften (Kurs 4c)
- 5. Kurs: Juckerhof, Seegräben (Obsternte, Jäten…)
- 6. Kurs: Presse und Umwelteinsatz Kurs 1-5 (Artikel für Pfäffikerin)

Projektgruppe:
Leitung Andi Räz, Giuditta Buduri
Teilnehmer alle LP 3. Oberstufe



Bewertung: Durchschnitt 4.73
(0: schlechteste Bewertung, 6: beste Bewertung)

Bewertungen: 30
Kommentare: 16

Kommentare:

• *Nicht teilgenommen (9x)*
• *Trotz Arbeit haben die SuS immer Spass*
• *Die Idee finde ich super, aber auch hier war ich dieses Jahr nicht dabei*
• *Spannender, lehrreicher Tag mit den Schülern, welche man auf eine andere Weise kennenlernen kann*
• *super Anlass!*
• *super organisiert*
• *Kann ich nichts Genaueres dazu sagen. Was ich aber gehört habe tönt genial*
• *Kann dieses Projekt zu wenig beurteilen, weil es zu wenig in meinen beruflichen Alltag hineinspielt. Die SuS zu diesem Thema zu sensibilisieren befürworte ich*
• *Sehr unterschiedliches Feedback. Was machen mit SuS, welche 0 Einsatz zeigen?*

Fazit:
Der Umwelteinsatztag wurde erneut in dem Fokus auf «Arbeitseinsatz» durchgeführt. Die SuS haben grösstenteils gut mitgewirkt und sich eingesetzt. Einige SuS haben wenig Einsatz und Interesse gezeigt. Der Tag ist dennoch grundsätzlich ein Gewinn für unsere 3. Oberstufe.

Bestehende Aufgaben, Angebote und Anlässe

Aufgabe 8: Schülerparlament und Klassenrat

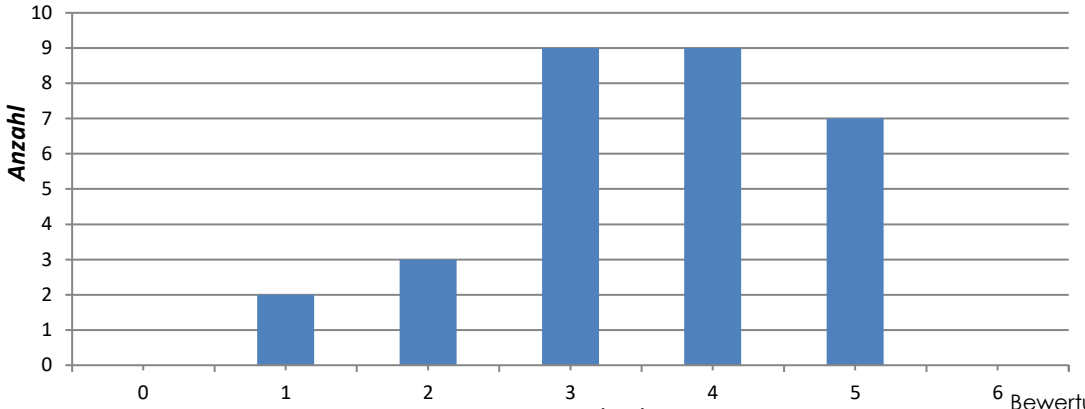
Ziele waren:

- Klärung der Schnittstellen vom Schülerparlament in die einzelnen Klassen durch Minimalstandards für die Durchführung von Klassenrat.
- Aufwertung des Schülerparlamentes und der Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler durch geeignete Massnahmen

Inhalt:

- Wir wünschen uns aktive Klassenvertreter im Schülerparlament. Deshalb müssen sich Schülerinnen und Schüler als Vertreter bewerben, bevor sie gewählt werden können.
- Im Klassenrat nehmen die Vertreter Anliegen aus der Schülerschaft auf und berichten aus den Sitzungen des Parlaments.
- Einmal im Monat findet eine Sitzung des Schülerparlaments statt.
- Durchführung eines Klassenwettbewerbs.
- Schnittstelle zum Projekt «Global Project

Verantwortlich: Matthias Wolfensberger
Mitarbeit: Jana Spehar, Andi Räz



Bewertung: Durchschnitt: 3.53
(0: schlechteste Bewertung, 6: beste Bewertung)

Bewertungen: 30
Kommentare: 15

Kommentare:

• *Schnittstelle zum Global Project: Die SuS aus dem Schülerparlament waren sehr engagiert und haben ihre Aufgaben pflichtbewusst erfüllt. Anliegen aus der Schülerschaft evtl. schriftlich anhand eines Fragebogens (Forms) aufnehmen?*
• *Ist eine gute Sache*
• *Schade, dass die Sitzung oft vergessen geht trotz Matthias regelmässigen Erinnerungen*
• *Ich glaube, Matthias ist etwas gefrustet vom Einsatz der Schülerinnen und Schüler. Ideen wären schülerseits schon vorhanden, aber dann scheitert es oft an der Ausführung*
• *Wertvolle Arbeit für SuS, schade beteiligen sich nicht alle Klassen*
• *wenig Themen im Schülerparlament, Klassenrat wird regelmässig durchgeführt*
• *Meine Bewunderung für Matthias!!!*
• *Danke Matthias für die konstante und jahrelange Führung des Schülerparlaments*
• *copy, paste: Danke für deinen Einsatz, Matthias!*
• *Output?*
• *Mitwirkung der Schülerschaft ist minim*
• *Wenig Willen oder Möglichkeiten zur Neugestaltung unserer Schule sichtbar*
• *Finde ich gut und wichtig, dass es ein Schülerparlament gibt*
• *SchülerInnenparlament findet regelmässig statt, Klassenrat als verbindliches regelmässiges Gefäss in allen Klassen fehlt. Daher drei Punkte für das Klassenrat und drei fehlende Punkte für den Klassenrat, der mehr als die halbe Miete wäre*
• *Es bräuchte (immer noch) echtere Aufgaben für den Schülerrat. Einbindung in Anlässe zur Mitwirkung der SuS, auch um Gemeinschaft zu stärken*

Fazit:
Matthias Wolfensberger leitet das Schülerparlament seit Jahren. Dies wird von allen Beteiligten ausserordentlich geschätzt! Das SchüPa muss konkrete Aufgaben erhalten, damit es wirkungsvoller wird. Der Klassenrat muss noch besser verankert sein in jeder einzelnen Klasse.

Anlass 9: Schneesporttag

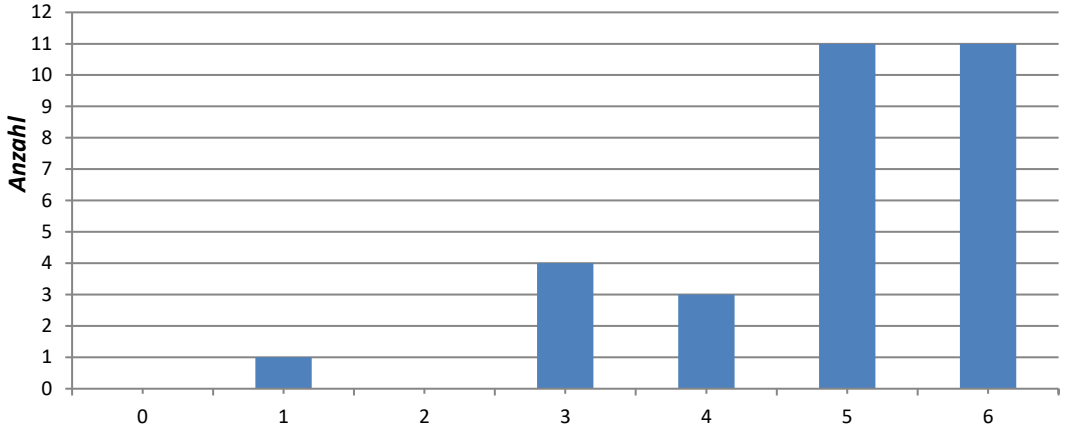
Aufgabenbeschrieb:

- Organisation des Schneesporttages.

Inhalt:

- **Pistentag**: Kosten: ca. CHF 25.- + Transport / Besammlungszeit 07:15 Uhr.
  Angebot für Einsteiger beachten! Pistenzeiten vorgeschrieben, Notfallkontakt im Restaurant. (Schulungsangebot bei Bedarf am Morgen zum freiwilligen Auswählen)
- **Gämel** auf der Druesberghütte: Kosten: CHF 25.— / Besammlungszeit: 07:45 Uhr.
  Maximal 50 Teilnehmer. Mit Aufstieg, Mittagessen, Gämeltraining, Gämelfahrt.
- **Alternativprogramm:** Kosten: ca. CHF 25.- / Besammlung 07:45 Uhr
  Angebot für Non-Sports, möglichst kostengünstig. Wechsel des Angebotes in regelmässigen Abständen. Möglichst an frischer Luft!

Verantwortlich: Pirmin Gmür
Mitarbeit: Arina Bächi, Jürg Philipp, Marc Werner



Bewertung: Durchschnnitt 4.29
(0: schlechteste Bewertung, 6: beste Bewertung)

Bewertungen: 30
Kommentare: 19

Kommentare:

• *Wir hatten sehr viel Spass! Jetzt ist klar, warum Arina jedes Jahr Gämle will! :D*
• *nur S+S im Schnee mitgenommen, zahlte sich aus, Highlight für Teilnehmende*
• *Finde ich super (2)*
• *Toll, dass er individuell durfte stattfinden*
• *war dieses Jahr nicht dabei, da alle Klassen unabhängig voneinander den Schneesporttag durchführten*
• *B- und C Klassen gemeinsam, wurde von den SuS sehr geschätzt*
• *Es war ein sehr toller Ausflug für unsere zwei B-Klassen. Grüsch eignet sich sehr gut, auch fürs Schlitteln*
• *Leider nur Klassenanlass möglich gewesen*
• *Schneesporttag mit eigener Klasse war zur Abwechslung auch mal gut. Das Schlitteln für Nichtskifahrer sollte offiziell legalisiert werden. Momentan ist das Schlitteln eher ein unerwünschtes Tabuthema*
• *Der gemeinsame Tag im Schnee fehlte leider pandemiebedingt*
• *freue mich, wenn dieser Tag wieder gemeinsam stattfindet*
• *cool, dass wir diesen trotz Corona durchführen konnten*
• *Wegen Corona, fand da ja alles etwas individuell statt*
• *Nicht durchgeführt*
• *Konnte dieses Jahr nicht daran teilnehmen, enthalte mich deswegen mit der Beurteilung (geht leider nicht, da es ein Pflichtfeld ist). Von der Grundidee her befürworte ich ihn.*
• *Durchführung in der Klasse? Vor- und Nachteile?*
• *Haben wir im Klassenverband durchgeführt - lässig!*
• *Der Schneesporttag fand dieses Jahr individuell statt. Wir haben einen tollen Gämel-Tag genossen!*

Fazit:
Der Schneesporttag ist und bleibt beliebt. Die Form «innerhalb des Klassenverbandes» war eine Notwendigkeit auf Grund der Pandemie. Durchführung künftig wieder als ganze Schule.

Verantwortlichkeiten (werden nicht evaluiert)

Die folgenden Verantwortlichkeiten wurden nicht evaluiert – der Vollständigkeit halber aber dennoch an dieser Stelle publiziert, inkl. allfälliger Kommentare.

Anlass 10: Gesprächstraining 3. Klassen (Bewerbungsgespräche)

Verantwortlich: Andi Räz, Ulli Recher
Mitarbeit: Lehrpersonen 3. Oberstufe

Ziele waren:

- Organisation und Durchführung unter Einhaltung des Zeitplanes gemäss Vorgaben Elternstamm.

Kommentare:

• *nicht teilgenommen (4x)*
• *nicht involviert*
• *Sehr sinnvoll!*
• *war sehr gut*
• *Finde ich wichtig*
• *War dieses Mal nicht dabei, ist aber sehr tolles Projekt*
• *sehr wichtiger Anlass!*
• *Wichtiger Startschuss für Berufswahl. Eventuell auf Ende 2. Sek vorverlegen*
• *Zur Realitätsvermittlung, Standpunktbestimmung und zum Training der Gesprächs- und Bewerbungskompetenzen erachte ich es als sinnvolle Ergänzung*
• *Immer sehr wichtig und richtig*
• *Super*
• *Eine gute Sache!*

Fazit:
Das Gesprächstraining wird geschätzt und bildet einen wichtigen Pfeiler im Berufswahlprozess.

Anlass 11: Autorenlesung

Verantwortlich: Claude Bühler, Susanne Raymann

Ziele waren:

- Termine festlegen, Autoren auswählen und einladen, Organisation der Lesungen.

Kommentare:

• *kurzfristig aber gut (4x)*
• *etwas "kurzfristig" aber lösbar; Qualität mittel*
• *Danke Claude!*
• *für einige SuS wertvoll*
• *etwas kurzfristig, für C-SuS mässig interessant, für mich als LP aber schon*
• *War gut. Weitermachen!*
• *gute Verteilung der Klassen auf die 3 Tage, so dass es nicht zu Lasten von WAH ging*
• *tolle Sache, die SuS waren interessiert und sehr aufmerksam*
• *war nicht dabei (2x)*
• *Spannende Autorin, willkommene Abwechslung in Schulalltag*
• *Die Autorenlesung steht und fällt mit dem Autor. Dieses Jahr fand ich sie nicht besonders spannend*
• *Gesucht: junge Autorin / junger Autor*
• *Jedes Mal anders je nach Autorin, so sprechen wir auch verschiedene SuS an*
• *Finde ich super, dass es solche Lesungen gibt. Die Lesung von diesem Jahr war aber etwas weniger gelungen. Dies lag aber vor allem an der Autorin*
• *Die Schule hat die Aufgabe die SuS an verschiedenste Wissensgebiete heranzuführen. Literatur u. a. auf diese Art "schmackhaft" zu machen ist gewiss wünschenswert*
• *unbedingt beibehalten*
• *War ok, aber für unsere SuS (1C) nicht optimal...*

Fazit:
Steht und fällt mit dem Autor / der Autorin. Ein längerer Vorlauf als in diesem Jahr wäre gewünscht.

Aufgabe 12: Elternstamm Oberstufe

Vertretung: Dani Wälty, Ulli Recher, Andi Räz

Ziele waren:

- Teilnahme an den Elternstammsitzungen und Mithilfe bei der Organisation der Anlässe

Kommentare:

• *nicht involviert; danke den Teilnehmenden...*
• *Ist ok*
• *nicht beteiligt*
• *Die "wichtigen" Aufgaben laufen (Gesprächstraining, Berufswahlabend), der Rest ist wegen Corona ziemlich zum Erliegen gekommen. Da braucht es dann wohl auch wieder neue Kräfte*
• *Start zur Berufswahl online hat geklappt. Die Absprache im Kalender mit Lift etc. ist nötig*
• *Masse ich mir kein Urteil an, da ich keinen Einblick in die Elternpartizipation der OS habe*
• *keine Beteiligung meinerseits*

Fazit:
Gesetzlicher Auftrag, der in dieser Form sehr gut, produktiv und konstruktiv eingehalten wird.

Aufgabe 13: Informatikweiterbildung (Lehrer)

Verantwortlich: Andi Räz

Ziele waren:

- Angebot für das Schuljahr 21/22 definieren, Ausschreiben, Durchführen von passenden Modulen

Kommentare:

• *... war immer gut und effizient*
• *Super :)*
• *Finde ich gut*
• *nicht beteiligt*
• *ou ja gerne..... 30 Jahre Apfel haben Spuren hinterlassen*
• *nicht beteiligt*
• *Masse ich mir kein Urteil an, da ich nie daran teilgenommen habe*
• *Wäre evtl. in Jahrgangteams (je nach Thema) spannender. Herausarbeiten, wo Bedarf ist -> Angebot schaffen*
• *Im Schuljahr 2021/2022 wegen Corona nicht durchgeführt*

Fazit:
Weiter wünschenswert, leider aus Pandemiegründen im Planungsstadium abgesagt.

Aufgabe 14: Ausschuss für Feste und Feiern (AFF)

Verantwortlich: Susanne Raymann, David Banz, Sabine Hofmann
Mitarbeit: Karin Meisterhans

Ziele waren:

- Förderung des Gemeinschaftsgefühls durch gemeinsame ausserschulische Aktivitäten. Ideen: Anlässe, «Schulreisli», ….

Kommentare:

• *... klappt ausgezeichnet und ist sehr wichtig... D A N K E*
• *Funktioniert im West gut!*
• *Schön, aber bitte nicht zu viele Anlässe*
• *Sehr wichtig*
• *Grillieren mit Lehrern und Familien: cooler Einstieg in der ersten Schulwoche am Freitagabend*
• *Wann kommt das Schulreisli...? :-) Schöner Grillabend und Jahresschlussapéro im Kleinen. Danke!*
• *Ich bin auch dabei!*
• *Sommerfest, cool!*
• *Pizzaiolo Dave <3!*
• *Der AFF leistet eine erbauliche Arbeit, für die ich mich an dieser Stelle bedanken möchte*
• *Wichtig und nach Corona umso wichtiger!*
• *Immer wieder lässig, etwas Geselligkeit zu geniessen :-)!*

Fazit:
Sehr wertvoll für das Teamleben. Danke allen Mitwirkenden!

Aufgabe 15: Pausenkiosk

Verantwortlich: David Banz, Pirmin Gmür
Mitarbeit: Karin Zopfi, Claude Bühler

Ziele waren:

- Führen des Pausenkiosks mit der Klasse, Angebot prüfen und anpassen. Bestellungen ausführen, Abrechnen

Kommentare:

• *... schient ein Bedürfnis zu sein und klappt mittlerweile gut; lehrreich aber aufwändig für aktive S+S und verantwortliche LP - DANKE*
• *Pausenkiosk grundsätzlich finde ich gut. SuS sollen etwas essen, gerade diejenige die kein Frühstück zu sich nehmen*
• *Konzept ist eventuell anzupassen*
• *Finde ich gut*
• *Evtl. einheitliches Konzept für Nord und West?*
• *schade, dass wegen Corona alles einzeln verpackt ist und viel Abfall anfällt*
• *Grosser Andrang im Pausenkiosk "West". Vielleicht müsste das Angebot im SH "Nord" erweitert werde*
• *Allenfalls stellt sich die Frage, ob der Pausenkiosk zu süss ist*
• *nicht beteiligt*
• *Angebot von Pausenkiosk West und Nord koordinieren*
• *Motivation der SuS in Nord leicht rückläufig; die West-Konkurrenz machts besser*
• *Masse ich mir kein Urteil an, da ich ungenügend Einblick habe*
• *Wichtig*
• *...an manchen Tagen scheint es etwas aus dem Ruder zu laufen...wegstossen, drängeln, etc.*

Fazit:
Von den SuS sehr geschätzt, viel Abfall und teilweise Gedränge. Bewährt sich aber sehr gut. Konkurrenz von Nord und West sollte noch etwas abgebaut werden, eher Angebot gemeinsam bespielen.

Aufgabe 16: Wahlfachsystem: Evaluation und Anpassungen

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: Sabine Hofmann, Marc Werner, Felix Bollmann

Ziele waren:

- Das neue Wahlfachsystem und die Profile beobachten, Rückmeldungen im laufenden Schuljahr sammeln, Vorschlagen von punktuellen Veränderungen auf das Schuljahr 22/23. Lehrplan-21-Tauglichkeit beachten. Ausbau von Sport- und Musikangeboten (allenfalls via Freifächer) prüfen.

Kommentare:

• *... mit den Vorschriften/Vorgaben doch immer wieder kritisch hinterfragt und angepasst: WICHTIG und gut*
• *Muss bitte diskutiert werden!!!*
• *Finde ich gut*
• *C- Profil ist etwas starr*
• *Angebot überarbeiten und ergänzen mit attraktiven Angeboten*
• *Ausbau der kreativen und musischen Angebote wäre schön*
• *nicht beteiligt*
• *Voraussetzungen für WF definieren und SuS beraten!*
• *Wahlfach Geometrisches Zeichnen überdenken, Wahlfachkatalog auffrischen*
• *Masse ich mir kein Urteil an, da ich ungenügend Einblick und Kenntnis der Voraussetzungen habe*
• *Evtl. könnte man eine Schülermitwirkung bei Schulprojekten/Schülerrat als Wahlfach (für die Leitung des Schülerrates) ausschreiben. Dann wäre es evtl. etwas konstanter und auch nicht immer durch Fehlen im Unterricht boykottiert*

Fazit:
Die Vorgaben im LP21 lassen sehr wenig Spielraum für eine andere Gestaltung. Auffällig viel Fehlstunden der SuS im Schuljahr 2021/2022! Daher auch Anpassungen für das Schuljahr 2022/2023.

Aufgabe 17: Gegenseitige Schulbesuche

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: alle Lehrpersonen Oberstufe

Ziele waren:

- Diskussion unter den Lehrpersonen fördern.
- Die Pause auch im „anderen" Schulhaus verbringen.
- Gegenseitige Unterrichtsbesuche ermöglichen und so den pädagogischen Austausch fördern.

Kommentare:

• *ist ok, gibt Gesprächsstoff und Diskussionen...*
• *Ist wichtig für den Teamgeist*
• *Bereichernd und lehrreich*
• *guter, lehrreicher Austausch*
• *gute Sache*
• *Ist für den 18. Mai abgemacht!*
• *Immer wieder eine Bereicherung, Ideensammlung und Anregung Neues auszuprobieren*
• *ging leider vergessen*
• *gute Sache!*
• *Masse ich mir kein Urteil an, da ich ungenügend Einblick habe*
• *Wichtige Sache. Meist nur 2er Teams sinnvoll*

Fazit:
Wertvoll, geschätzt und doch oft vergessen. Kann man noch nachholen 😊.

Aufgabe 18: Lift (2./3. Sek B/C)

Zuständig: Karin Zopfi
Mitarbeit: Diana Cristofolini, Peter Suter, Jana Spehar, Maya Hüsler

Ziele waren:

- Schulisch schwache SuS erhalten eine Möglichkeit, sich in der Berufswelt zu über und dadurch ihre Lehrstellensuche zu erleichtern.
- Stärkung des Selbstvertrauens für die Lehrstellensuche durch positive Erlebnisse und Rückmeldungen.
- Kompetenzen für die Berufswelt aufbauen und üben.
- Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung

Kommentare:

• *Finde dieses Projekt sehr wertvoll für unsere SuS. Auch die SuS haben es geschätzt. Wichtig ist, dass der Schulstoff nicht vernachlässigt wird*
• *Wichtig*
• *Lift-SuS haben mehrmals im TTG gefehlt. Gibt es die Möglichkeit, die Lift-Zeiten anders zu organisieren*
• *Finde ich eine super Sache*
• *Die Vernetzung mit den Betrieben aus der Umgebung sind eine Wertvolle Bereicherung vor allem auch für die gegenseitigen Ansichten und den Austausch zwischen Berufswelt und Schule*
• *C2: 9 von 10 SuS haben mitgemacht und wertvolle Erfahrungen sammeln können, Rückmeldungen waren mehrheitlich positiv*
• *nicht beteiligt (3x)*
• *Masse ich mir kein Urteil an, da ich ungenügend Einblick habe*

Fazit:
Mega wertvoll für die betroffenen SuS. Vernetzung bringt grossen Vorteil.

Aufgabe 19: Erster Schultag

Verantwortlich: Claude Bühler, Seline Jossi
Mitarbeit: Andi Räz, alle Klassenlehrpersonen

Ziele waren:

- Ablauf erster Schultag: SuS sind auf 08:15 aufgeboten.
- Anlass findet auf Pausenplatz / Eingangsbereich Pfaffberg statt.
- Anlass «nun» für ersten Jahrgang.
- Zeitfenster von 08:20 bis 10:00 unter Aufsicht Klassenlehrperson.

Kommentare:

- *ok - soll klein gehalten werden... Sache der Klassenlehrpersonen*
- *Ist eine tolle Sache*
- *fand ich gut*
- *Schön, dass alle SuS zusammen begrüsst werden konnten. Kurzes Vorstellen aller LP finde ich auch gut*
- *Gemeinsamer Start, danach bei Klassenlehrperson ist ein "MUST"*
- *nicht beteiligt*
- *Masse ich mir kein Urteil an, da ich ungenügend Einblick habe und dieses Jahr nicht daran habe teilnehmen können*
- *nicht beteiligt. Im Jahrgang planen*

Fazit:
Gemeinsamer Start wird geschätzt. Danach Zeit mit der Klassenlehrperson bewährt sich.

Aufgabe 20: Jugendfäscht 2021 im Jahr 2022

Verantwortlich: David Banz, Thomas Acklin, Andi Räz (Ausführendes OK)
Mitarbeit: alle Lehrpersonen

Ziele waren:

- Die Oberstufe nimmt im Rahmen des Jugendfäschtes 2021 (im Jahr 2022) angemessen teil.
- Im Rahmen der Vorgaben des ausführendes OKs werden die SuS und LP am Jugendfäscht tatkräftig mitwirken.

Kommentare:

- *(noch) nicht involviert*
- *???*
- *Gehört dazu*
- *Teilnahme mit PU-Theater/Musical?*
- *Ich tue mich schwer damit, dass die Schule mitmachen "muss"*
- *nicht beteiligt*
- *Masse ich mir kein Urteil an, da ich ungenügend Einblick habe*
- *hat nicht stattgefunden*
- *ein Kapitel für sich... Das wäre nichts geworden*

Fazit:
Hat nicht stattgefunden, verschoben (Corona) und mittlerweile abgesagt.

Aufgabe 21: Kurswoche 2022

Verantwortlich: Andi Räz
Mitarbeit: Felix Bollmann, Pascal Maag, David Banz

Ziele waren:

- Planung und Rahmenorganisation der Kurswoche 2022
- Planung und Durchführung der Abschlussveranstaltung – Schnittstellen zum Jugendfäscht 2021
- Abrechnung Kurswoche 2022

Kommentare

- *... war und ist ein Highlight; muss im Angebot bleiben bei einem Team mit so vielen ausgezeichneten Spezialisten*
- *Ist für die SuS eine tolle Sache*
- *in Arbeit*
- *Freue mich darauf!*
- *abwechslungsreiches Angebot, die SuS freuen sich auf diese Woche*
- *Gute Vorbereitung- ich freue mich auf diese Woche*
- *Gute Sache!*
- *Es wird hoffentlich eine coole Woche*
- *Ein Muss*
- *Finde ich toll, dass es das gibt*
- *Freue mich darauf einigen SuS meine Leidenschaft näher zu bringen! :-)*
- *Diverses Angebot*

Fazit:
Highlight in der Karriere der SuS an der Oberstufe – grosse Vorfreude bei vielfältigem Angebot.

Allgemeine Evaluation

Oberstufenkonferenzen

Die Anzahl der Oberstufenkonferenzen wurde im Schuljahr 2021/2022 in etwa bei der Häufigkeit des Vorjahres belassen. Es hat in jedem Quintal mindestens eine OST-Konferenz stattgefunden.

Wie bist du mit den Oberstufenkonferenzen zufrieden? Wie beurteilst du den Ablauf / Aufbau der Konferenzen?

Bitte schreibe deine Meinung hier auf.

• *Ich bin mit dem Ablauf und dem Aufbau der Oberstufenkonferenz zufrieden*
• *sollen weiterhin nur dann stattfinden, wenn "Stoff" vorhanden ist und effizient bleiben... DANKE Andi*
• *Gut. Evtl. etwas mehr Zeit am Schluss für "kurze Infos aus dem Team" (?)*
• *effizient*
• *Ich finde den Ablauf sehr gut und effizient*
• *Gut so*
• *Tipptopp*
• *vermehrter Austausch ist wichtig*
• *Für mich passt dies so tipptopp!*
• *sehr zufrieden, bekomme alle relevanten Informationen zeitnah*
• *Guter Ablauf/Aufbau*
• *der Ablauf und Aufbau war jeweils gut, ich bin zufrieden :)*
• *Ablauf gut, Aufbau auch*
• *sehr speditiv, perfekt organisiert*
• *kurzweilig und informativ*
• *sehr speditiv*
• *Sehr okay in Rhythmus und Inhalt*
• *Ich enthalte mich einer Beurteilung, weil die OS-Konferenz ausserhalb meines Arbeitsbereiches liegt und ich sonst schon genug meinen Senf dazu gebe*
• *gut*
• *passt für mich gut*
• *gut*
• *Ich bin zufrieden wie es mit den Oberstufenkonferenzen läuft*

Fazit:
Der aktuelle Ablauf, die Häufigkeit und der Aufbau der Oberstufenkonferenzen wird geschätzt. Die Konferenzen werden als speditiv und gut vorbereitet beurteilt. Die Konferenzen bieten wenig Raum für pädagogischen Austausch.

Schulhauskonferenzen

Auch die Hauskonferenzen finden ähnlich wie im vergangenen Jahr statt. Wie bist du mit dieser Regelung zufrieden? Bringt die Regelung Vorteile? Welche Probleme kannst du daraus ableiten?

Bitte schreibe deine Meinung hier auf.

• *Wir hätten vielleicht eine Hauskonferenz mehr machen können aber im Grunde war es ganz OKE. Oftmals werden die Anliegen auch in der Pause geäussert und besprochen*
• *Das war durchaus in Ordnung unter diesen Umständen - sollen nur stattfinden, wenn es etwas zu besprechen gibt, sonst informelle Treffen*
• *War verständlich und ok. Wichtiges konnte ja per Mail kommuniziert werden! Danke Sabine und Susanne!*
• *für mich verständlich*
• *Ich weiss nicht, ob es Probleme gab. Es kann sein, dass vielleicht nicht immer alle Informationen für alle rausgegangen sind*
• *Gut so*
• *Gut so, danke Susanne!*
• *Oft fehlen Traktanden. Werden nicht zugetragen*
• *musste mehr zwischen den Lektionen besprochen werden*
• *Ein paar Konferenzen mehr wären wohl durchaus sinnvoll*
• *es ging auch mit weniger Konferenzen gut, wir haben uns mehr bilateral ausgetauscht*
• *Es läuft auch ohne Schulhauskonferenzen meist rund bei uns. Mehr sind nicht nötig*
• *Bei Bedarf macht die Schulhauskonferenz sicher Sinn*
• *Da es mit dem neuen Oberstufenzentrum entweder alle oder nur gewisse Jahrgänge betrifft, aus meiner Sicht hinfällig?!*
• *Wenige, aber ok*
• *gut*

Fazit:
Dank den «Hüttenwartinnen» immer mal wieder durchgeführt. Noch immer könnten mehr stattfinden.

Jahrgangskonferenzen

Jahrgangskonferenzen haben vereinzelt stattgefunden. Ist diese Lösung für dich gut? Hat es zu wenige oder zu viele Jahrgangskonferenzen gegeben?

Bitte schreibe deine Meinung hier auf.

• *Unsere Jahrgangskonferenz hat nach den Lockerungen wieder stattgefunden*
• *ok, so wie es war...*
• *Ok so*
• *bei Bedarf erfolgt*
• *Ich glaube, es ist gut so. Wenn es nötig war, hat man sich getroffen*
• *Gut so*
• *War im 2. Jahrgang perfekt*
• *Nicht alle Jahrgänge treffen sich gleich häufig, Austausch über SuS sehr wichtig*
• *Wir haben uns nur wenn nötig getroffen, das finde ich vernünftig*
• *Die Jahrgangskonferenzen waren in Ordnung*
• *Praktisch inexistente Jahrgangszusammenarbeit!*
• *Die Jahrgangskonferenz hat sich bei organisatorischen Traktanden gut etabliert und ist hilfreich. Den Zugang zu pädagogischen Themen hat unser Jahrgangsteam noch nicht gefunden, Vorschläge zu pädagogischen Themen gibt es keine*
• *Bei Bedarf macht die Jahrgangskonferenz sicher Sinn. Es gibt viele gemeinsame Anlässe während dem Schuljahr, somit muss man sich zwangsläufig absprechen*
• *Minimal stattgefunden*
• *Nach Bedarf. Gut; oft auch informell*
• *passt*
• *Wenn es etwas zu besprechen gab trafen wir uns, wenn nicht - nicht. Gut so für mich*

Fazit:
Tolle Arbeit der Jahrgangschefs. Sie haben sich die Anregung im letzten Jahr zu Herzen genommen und gezielte und gut vorbereitete Jahrgangskonferenzen durchgeführt. Vielen Dank an dieser Stelle!

Was bleibt mir noch zu sagen?

Was lässt sich aus Deiner Sicht noch zum Schuljahr 2021/2022 sagen? Was ist gut gelaufen, was nicht? Hier haben auch allgemeine Antworten Platz.

• *Theaterprojekt Pfäffikon ZH*
• *Ich fand die Bewältigung der Pandemie in unserem Oberstufenzentrum ausgezeichnet - Danke Andi für die unaufgeregten aber fundierten Unterlagen. Toll, dass bei uns auch unterschiedliche Meinungen akzeptiert wurden und Erkenntnisse umgesetzt wurden. Der "kleine Schulsilvester" war für die S+S ein absolutes Highlight, wie ich es niemals vermutet hätte... Gleiches erfuhr ich auch bei anderen Veranstaltungen z Bsp. an den doch stattgefundenen Turnieren und dem Danceaward in der Aula der KZO*
• *Danke Andi für Deine hervorragende Arbeit!*
• *Tolles Team! Ich durfte ein gutes erstes Pfaffbergschuljahr erleben, danke!*
• *Wir haben auch dieses Corona-Jahr dank professioneller Führung und guter Mitarbeit der LP gut überstanden*
• *Ich finde wir haben dieses Schuljahr gut gemeistert, obwohl immer mal wieder jemand krankheitshalber gefehlt hat. Jeder ist für jeden eingesprungen*
• *Meiner Meinung nach braucht es dringend wieder mal eine tolle Weiterbildung. Viele andere Bereiche funktionieren dafür super bei uns. Auch dank der guten Schulleitungsadministration*
• *Ich wünsche uns allen wieder stabilere Gesundheit. Die ganze "Einspringerei" ist nämlich auch nicht gesund. Hebed eui Sorg!*
• *WIM: Projekte weniger ist mehr. Es gibt nur wenige Wochen wo der Unterricht eine Woche nach Stundenplan verläuft*
• *Danke euch Schulleitern für eure Arbeit! Teilweise fände ich eine Mitsprachemöglichkeit für betroffene LPs in gewissen Bereichen als sehr sinnvoll; Strategie neue Klassenbildungen und Stundenplanung, Bildung von Abteilungen in gewissen Fächern (z.B. Sport)*
• *Nebst der Schule mit vielen attraktiven Aktivitäten, war es für mich auch spannend, beim Aufbau vom Pfaffberg West mitzuwirken*
• *Mich hat die Klassenbildung fürs SJ 2022/23 befremdet. Ist, obwohl wir uns explizit gewünscht haben, nie mit allen zusammen ausführlich besprochen worden. Diese bilateralen Absprachen finde ich ungünstig! Längst nicht alle möglichen Varianten wurden vorgeschlagen oder diskutiert. Die künftigen grossen B bzw. B/C-Klassen finde ich alles andere als optimal*
• *Nach dem Umzug ins Pfaffberg war es ein gelungenes Schuljahr- Team muss sich neu finden, gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank*
• *Ich finde, alle (inkl. SuS) haben coronamässig einen guten Job gemacht!*
• *Mit zahlreichen vergangenen, laufenden und bevorstehenden Projekttagen und -wochen empfinde ich unser Schulprogramm als überladen und nebst der Klassenlehrerfunktion als belastend*
• *Grundsätzlich finden sehr viele Projekte statt. Können einige optimal zusammengestrichen werden? Ich fühle mich seeeeeeehr wohl im Pfaffberg und komme ja bald an 4 Tagen.*
• *Danke Andi und Thomas, das läuft immer wie am Schnürchen. Mir fehlen der gemeinsame Austausch, Weiterbildung und Diskussion, die Entwicklung. Natürlich mussten wird in den letzten Jahren viel improvisieren und reagieren, aber agieren wäre auch spannend und wertvoll.*
• *Wenn nicht das Schönste, so doch erlebenswert gewesen*
• *Den mit Covid-19 verbundenen Herausforderungen, Unsicherheiten und Belastungen hat sich "die Schule" gestellt, nach Lösungen gesucht, konstruktive und manchmal auch kreative Wege beschritten. Trotz aller Ernsthaftigkeit haben die Führung wie auch die Mitarbeitenden den Sinn für Humor nicht verloren - das war und ist mehr als hilfreich, egal was war, egal was kommt...*
• *Ich vermisse die Kolleg:innen aus dem anderen Schulhaus schon etwas... ;-). Ich kenne keinen anderen Schulleiter, der trotz manchmal unglaublich stressigem und nervigem Job ein so offenes Ohr hat für Anliegen aller Art. Danke!!!*
• *Wir haben unser erstes Jahr im Pfaffberg-West schon fast hinter uns und ich fühle mich wohl dort. Wir haben uns inzwischen gut eingelebt. Der Austausch zwischen den Schulhäusern funktioniert gut - in der Pause wird oft auch das andere LZ besucht*

Schlussberichte der Projekte 2021/2022

Projekt 1: Digitalisierung im Unterricht

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Leitung: Andi Räz

Mitglieder: Brigitte Naas, Daniel Enzler

Projektziele:

- Schaffen von grundlegenden Vereinbarungen zum Einsatz von digitalen Mitteln im Unterricht
- Aufbauen von grundlegenden Fertigkeiten bei den SuS für den Einsatz digitaler Mittel im Unterricht
- Pro zwei Klassen stehen mind. 20 Notebooks zur Verwendung bereit, Ladevorrichtungen sind vorhanden und werden benutzt.

Inhalt:

- Commitment für den Einsatz digitaler Mittel
- Schulung von Lehrpersonen (Good Practice, Inputs, Success-Stories)
- Gezielte Schulung von SuS
- Organisation der Notebook-Verteilung wird geregelt

Allgemeines Fazit:

positive Aspekte

- Die Anzahl Geräte konnte deutlich erhöht werden.
- Im Schulhaus stehen pro Stock rund 30 Geräte zur Verfügung
- Im temp. Schulraum sind sogar pro SuS ein Gerät zur Verfügung.

negative Aspekte

- Geräte sind teilweise nicht dort, wo die SuS sie brauchen.
- Teilweise Geräte nicht geladen (falsche Handhabung)
- Geräte sind relativ anfällig und zeigten häufige Defekte, die eine Reparatur beim Hersteller nötig machte.

Folgeprojekte / Weiterführung:

Die Geräte müssen noch schneller bereit und häufiger eingesetzt werden können. Die Datenverfügbarkeit muss auch an anderen Arbeitsorten (zu Hause) vorliegen und die Geräte vollwertig verwendet werden können.
Die Verteilung der Geräte muss noch angeschaut werden. Soll den SuS eins zur persönlichen Verwendung geliehen werden? Weiterhin Geräte pro Etage / Schulzimmer?

Arbeitsaufwand:

Für Arbeitsgruppe klein, Wartung und Support hoch.

Andi Räz, 31.03.2022

Projekt 2: Förderzentrum Pfaffberg

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Leitung: Thomas Acklin, Andi Räz

Mitglieder: Diana Cristofolini, Seline Jossi, Silvana Möhl, Karin Zopfi, Maya Hüsler

Projektziele:

- Konzeptionelle Arbeit für die Errichtung einer Förderinsel
- SuS werden in der Förderinsel gezielt und individuell gefördert
- Klären aller Anmelde- und Ablauffragen.

Inhalt:

- Konzept erstellen
- Anmeldeverfahren klären
- Angebot festlegen
- Nutzung anhand eines Pilotversuches testen

Allgemeines Fazit:

positive Aspekte

- Besuch in anderen Schulen, die ein solches Konzept verfolgen.
- Besuch einer Weiterbildungsveranstaltung zum Thema (phzh)

negative Aspekte

- Kein Raum vorhanden
- Auch künftig wird kaum Raum für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Folgeprojekte / Weiterführung:

Solange kein Raum für die Arbeit der SHP und auch für die Schulung zur Verfügung steht, ist es fraglich, ob sich dieses Projekt verwirklichen lässt. Eine genaue Analyse der Raumsituation (auch bezüglich Neubau Pfaffberg) soll ins Auge gefasst werden.

Arbeitsaufwand:

i.O.

Andi Räz, 31.03.2022

Projekt 3: Suchtprävention Oberstufe

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Leitung:	Michael Erlbacher, Andi Räz
Mitglieder:	Lucia Zollinger, Basak Kayalar, Marc Werner, Maya Hüsler

Projektziele:

- Konzeptionelle Entwicklung einer zyklischen Suchtprävention für die SuS der 1.-3. OS
- SuS erhalten fachliches Wissen über die verbreitetsten Substanzen (Nikotin, Alkohol, Medikamente, Cannabis, MDA, Kokain u. a.)
- SuS erhalten Knowhow über Wirkung, Nebenwirkungen und Risiken von Suchtmittel- und Mischkonsum
- SuS entwickeln Know-how über «saver use» (Drogen, Stimmung, Umgebung)
- SuS kennen Hilfsangebote (147/feel-ok/Fachstelle Sucht/Schulsozialarbeit)
- Sicherstellung Know-how über aktuelle Substanz- und Konsumtrends.

Inhalt:

- Bedarfserhebung
- Vorgehensplanung: Terminfindung mit externen Anbietern (Suchtprävention Zürcher Oberland, Jugendintervention der KaPo ZH, Fachstelle Sucht)
- Jahres- und Jahrgangsplanung
- 2. Oberstufe: Informationsveranstaltung Substanzen (4 WL / Klasse)
- 1. – 3. OS: evt. «Gesundheitstag»
- Information und Sensibilisierung LP auf psychische Erkrankungen
- Optionale Angebote bereitstellen
- Finanzierung sicherstellen
- Konzepterarbeitung, Evaluation und Modifikation

Allgemeines Fazit:

positive Aspekte

- Thema konnte in den Jahresplaner aufgenommen werden
- Teilweise auch durchgeführt in Einzelklassen

negative Aspekte

- Noch kaum Möglichkeiten, dies einfliessen zu lassen.
- Konzept und Bedarfserhebung fehlen
- Verschiebung auf Grund Corona.

Folgeprojekte / Weiterführung:

Im Schuljahr 2022/2023 erstmals flächendeckende Schulung der 2. Oberstufenklassen durch die Kantonspolizei (2 Doppelstunden zu Suchtmitteln und rechtlichen Aspekten)

Arbeitsaufwand:

i.O.

Andi Räz, 31.03.2022

Projekt 2: Fokus Medien Oberstufe

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Leitung:	Andi Räz
Mitarbeit:	Dani Enzler, Lucia Zollinger, Ulli Recher, Markus Bachmann, Michael Erlbacher

Projektziele:

Die Oberstufe führt zum Thema «Medien und Kommunikation» spezielle Fokusveranstaltungen durch.

Inhalte:

Inhalte erste Oberstufe 1.5 Tage (2. / 3.11.2021):

- Medienschulung Kantonspolizei (2 Lektionen)
- Retro: Ein Blick zurück
- Online-Tools (Teams) und Umgang mit Schul-EDV
- Spuren im Netz
- Real News / Fake News und Eyecatcher

Inhalte zweite Oberstufe: 2 Tage (Do/Fr, 25./26.11.2021):

- Besuch der Berufsmesse Zürich (1 Tag)
- 1 Workshops zu Rollenbilder (1 Tag):

Allgemeines Fazit

positive Aspekte	*negative Aspekte*
1. Oberstufe • Abwechslungsreiche Themen, grosse Bandbreite. • Interaktiv, handlungsorientiert • Sensibilisierung und Erinnerung der Themen • Vertiefung wird so ermöglicht • Kooperation mit der Polizei	**1. Oberstufe** • Nachhaltigkeit der aufgearbeiteten Themen? • Viele Themen/Workshops innerhalb kurzer Zeit
2. Oberstufe • Nur ein Workshop, dafür ausführlich, konnte durchgeführt werden und habt gut funktioniert.	**2. Oberstufe** • Nachhaltigkeit der aufgearbeiteten Themen?

Folgeprojekte / Weiterführung:

Weitere Optimierung aller Workshops der 1. und 2. OS, auch wenn sie sich bewährt haben..

Arbeitsaufwand:

Grosser Aufwand für die Erarbeitung des neuen Workshops 2. OS. Für die LP konnte dies durch Aufteilung gut abgefedert werden.

Andi Räz, 31.03.2022

Projekt 5: Global Project

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Leitung: Diana Cristofolini

Mitglieder: Jana Spehar, Andi Räz, Susanne Raymann, Peter Suter, Felix Bollmann

Projektziele:

Sensibilisierung der SuS auf die Themen: Littering, Rohstoffe und Menschenrechte, sowie Foodwaste

Inhalt:

Inputveranstaltung für 1. Oberstufe als Sensibilisierungsanlass
Folgeveranstaltungen zu den Themen
Projektideen via Schülerparlament priorisieren und umsetzen

Allgemeines Fazit:

positive Aspekte

- Die Schülerschaft und das Parlament wurden in der Anfangsphase ins Projekt integriert.
- Die SuS konnten die Wahl der Themen digital über Teams resp. Forms vornehmen.
- Folgende Themen wurden gewählt (6 Gruppen à ca. 15 SuS): Handy, Sport, Menschenrecht, Chicken-Nuggets, Rassismus, Plastik
- Die LP's aus dem ersten Jahrgang werden die Unterrichtsmaterialien auf Teams unter GP-Workshops ablegen.

negative Aspekte

- Der Workshop findet dieses Jahr erst im Mai (und nicht wie vorgesehen im Februar) statt.
- Fachlehrpersonen müssen sich aufteilen und regulären Unterricht gleichzeitig erteilen.
- Das Spurteam hat viel Vorbereitungsaufwand und viel Ungewissheit, was daraus entsteht
- Wie geht es weiter? War es das jetzt?
- SuS Parlament wurde nicht mehr einbezogen

Folgeprojekte / Weiterführung:

- Durchführung soll evaluiert werden. Was soll anders sein? Themen die neu dazu kommen sollen. Beispiele: Krieg? Weltpolitische Abhängigkeiten?
- Oder Zeitpunkt des Anlasses mit dem Kniggetag koppeln. So sind alle Klassen gleichzeitig an Projekttag, was die Zuteilung der LP vereinfachen sollte.
- Fahrplan für jetzige 1. Klassen und 2. Klassen neu festlegen

Arbeitsaufwand:

Bis jetzt 7 Sitzungen exkl. individuelle Informationsstudien und Arbeiten

Diana Cristofolini, 05.05.2022

Projekt 6: Kniggetag 2./3. Oberstufe

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Leitung	Matthias Wolfensberger
Kniggetag	Michael Erlbacher, alle LP 2. Oberstufe
Dienstleistungen+	Sabine Hofmann, David Banz, alle LP 3. OST

Ziele und Inhalte:

2. Klassen: Kniggetag: «Wie benehme ich mich richtig in verschiedenen Situationen»
Mein Verhalten im Internet
Hygiene und Kleidung
Handy und Telefon
Anstand in Schule und Freizeit
Tischsitten
Richtig bewerben und schnuppern
Mittagessen:
Essmanieren
Schlusstest

3. Klassen: «Dienstleistungen»
ca. 16 Schüler kochen Mittagessen
ca. 16 SuS servieren
ca. 12 SuS für Dekoration und Tische decken
ca. 16 SuS zum Tische aufstellen und abräumen und schöpfen
ca. 4 - 6 SuS zur Erstellung, Druck, Verteilung und Korrektur Benimm-Test und Preisverleihung
ca. 2 SuS als Pressegruppe (Bericht PfäffikerIn und Aushang im Schulhaus)
Motivierte und fähige SuS assistieren und unterstützen bei den aufgeführten Workshops

Gewähltes Vorgehen:

Aufgrund der Corona Pandemie wurde nur eine Light-Version des Knigge Tags durchgeführt. Die 2. Klassen besuchten 6 Workshops zu den Themen Hygiene, Verhalten beim Essen, Telefon und Handy, Mein Verhalten im Internet und in den sozialen Medien, Schnupperlehre und Kleider machen Leute durchgeführt.

Allgemeines Fazit:

positive Aspekte

- Auf Grund der «Rumpfversion» war der Aufwand bei der Organisation wesentlich geringer und diese selbst deutlich übersichtlicher.
- Meiner Meinung nach haben es die beteiligten SuS geschätzt, die verschiedenen Workshops zu besuchen und dabei viele neue Inputs bekommen, da sie sich zum Zeitpunkt des Anlasses noch nicht gross mit dem Thema «Berufswahl» auseinandergesetzt haben.

negative Aspekte

- Da das Mittagessen nicht durchgeführt werden konnte, war der Tag nicht das gleiche Highlight wie in anderen, früheren Jahren. Es ist zu hoffen, dass der Tag in den nächsten Jahren wieder wie gewohnt durchgeführt werden kann.

Folgeprojekte / Weiterführung:

Wieder so, wie gewohnt durchführen.

Arbeitsaufwand:

ca. 25 Stunden.

Matthias Wolfensberger, 06.04.2022

Projekt 7: Umwelteinsatz 3. Oberstufe

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Leitung	Andi Räz, Giuditta Buduri
Mitglieder	Alle LP 3. Oberstufe, Michael Erlbacher

Projektziele:

Die SuS der dritten Klassen setzen sich einen ganzen Tag lang zu Gunsten der Umwelt ein.

Inhalt:

1. Kurs: Waldkooperation Schneebelhorn (Führung und Umwelteinsatz)
2. Kurs: Förster Pfäffikon (Mithilfe im Wald, Aufräumen, Ungeziefer und Unkrautbekämpfung)
3. Kurs: Waldpflege (Roden, Pflanzen von Bäumen, aufforsten...)
4. Kurs: Gemeinde Pfäffikon: Unterhaltsequipe / Kläranlage (Kurs 4a)
5. Kurs: Gemeinde Pfäffikon: Werkstoffsammelstelle (Kurs 4b)
6. Kurs : Gemeinde Pfäffikon: Schulliegenschaften (Kurs 4c)
7. Kurs: Juckerhof, Seegräben (Obsternte, Jäten...)
8. Kurs: Presse und Umwelteinsatz Kurs 1-6 (Artikel für PfäffikerIn)

Allgemeines Fazit:

positive Aspekte

- Workshops bleiben lokal (Ausnahme Schneebelhorn).
- Fokus der Workshops liegt auf Arbeitseinsatz,
- Zusammenarbeit mit der Gemeinde (Liegenschaften), lokaler Anbieter (Juckerhof), Gemeindewerke, Förster haben sehr gut und konstruktiv geklappt.
- Gutes Echo bei den SuS
- Zeitpunkt im Herbst eignet sich besser als Frühling.

negative Aspekte

- Einschränkungen auf Grund aktueller Corona-Situation.

Folgeprojekte / Weiterführung:

Weiterführung im neuen Rahmen. Programm allenfalls leicht anpassen.

Arbeitsaufwand:

Aufwand für die Grundlagenorganisation im Rahmen.
Grossartige Arbeitsübernahme durch Giuditta Buduri!

Andi Räz, 31.03.2022

Übersicht über die bestehenden Aufgaben, Angebote und speziellen Anlässe:

Aufgabe 8: Schülerparlament

Verantwortlich: Matthias Wolfensberger

Ziele:

Klärung der Schnittstellen vom Schülerparlament in die einzelnen Klassen durch Minimalstandards für die Durchführung von Klassenrat.
Aufwertung des Schülerparlamentes und der Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler durch geeignete Massnahmen.

Inhalt:

Wir wünschen uns aktive Klassenvertreter im Schülerparlament. Deshalb müssen sich Schülerinnen und Schüler als Vertreter bewerben, bevor sie gewählt werden können.
Im Klassenrat nehmen die Vertreter Anliegen aus der Schülerschaft auf und berichten aus den Sitzungen des Parlaments.
Einmal im Monat findet eine Sitzung des Schülerparlaments statt.
Durchführung eines Klassenwettbewerbs.
Schnittstelle zum Projekt «Global Project»

Stellungnahme des Verantwortlichen:

Ich bin mittlerweile seit vielen Jahren für das Schülerparlament zuständig und spüre eine gewisse Ermüdung.
Ich versuche, den SuS eine gute Organisation zu bieten und die Sitzungen so vorzubereiten, dass diese effizient durchgeführt werden können. Die Sitzungen sind im Kontaktheft (im Kalender) aufgeführt, ich verschicke Einladungen an alle Klassenlehrpersonen und an die SuS selber per Mail. Oft hänge ich diese auch noch an der Pinwand im Pfaffberg Nord aus.
Trotzdem erscheinen SuS immer wieder nicht oder mit Verspätung. So ist es schwierig, Sitzungen durchzuführen, welche zu einem Ergebnis führen.
Im Allgemeinen erlebe ich die SuS des Schülerparlaments als initiativ und einsatzfreudig. Wenn sie eine Aufgabe zu lösen haben, dann wird diese eigentlich immer mit grossem Einsatz und Sorgfalt gelöst. Allerdings fällt mir auch auf, dass die SuS oft nicht recht wissen, was sie im Schülerparlament machen sollen. Eigene Ideen sind dann meistens, dass sie gerne Spinde hätten im Schulhaus, dass man in Trainerhosen den Unterricht besuchen darf oder dass Kaugummis in der Schule erlaubt sein sollen.
Ich halte es daher für notwendig, dass für das Schülerparlament ein Pflichtenheft erstellt wird mit Aufgaben, welche während einem Schuljahr erfüllt werden muss

Was ist bei der Weiterführung zu beachten?

Es braucht eine Art Pflichtenheft mit Aufgaben, welche das Schülerparlament zu erfüllen hat. Eine solche Aufgabe ist die Verdankung der Hauswarte und der Raumpflegerinnen, welche vom Schülerparlament seit einigen Jahren mit Engagement gemacht wird. Kommen noch drei bis vier Aufgaben dazu, ist das Schülerparlament ausgelastet und kann auch wirklich einen Beitrag zum Schulbetrieb leisten.

Matthias Wolfensberger, 05.04.2022

Aufgabe 9: Schneesporttag

Verantwortlich: Pirmin Gmür

Mitarbeit: Arina Bächi, Jürg Philipp, Jana Spehar, Marc Werner, Susanne Raymann

Ziel:

Pistentag: Kosten: ca. CHF 25.- + Transport
Besammlungszeit 07:15 Uhr.
Angebot für Einsteiger beachten! Pistenzeiten vorgeschrieben, Notfallkontakt im Restaurant.
(Schulungsangebot bei Bedarf am Morgen zum freiwilligen Auswählen)
Gämel auf der Druesberghütte: Kosten: CHF 25.—
Besammlungszeit: 07:45 Uhr.
Maximal 50 Teilnehmer. Mit Aufstieg, Mittagessen, Gämeltraining, Gämelfahrt.
Wanderung nach Winterthur: Kosten: ca. CHF 25.-
Besammlung 07:45 Uhr
Busfahrt nach Weisslingen, danach Wanderung nach Winterthur. Mittagessen am Feuer. Besuch Skillspark. Rückfahrt ÖV.

Stellungnahme der Verantwortlichen:

Pistentag:
Hat auf Grund der Corona-Beschränkungen nicht stattgefunden.

Gämel:
Hat auf Grund der Corona-Beschränkungen nicht stattgefunden.

Wanderung und bouncelab:
Hat auf Grund der Corona-Beschränkungen nicht stattgefunden.

Als Alternative konnte jede einzelne Klasse einen eigenen Schneesporttag durchführen. Die Klassen haben das in Form von unterschiedlichen Programmen durchgeführt. Dies wurde sehr geschätzt.

Was ist bei der Weiterführung zu beachten?

Pistentag:
Flumserberg hat sich in der Vergangenheit bewährt. Datum ev. definitiv nach Sportferien wählen.

Gämel:
Programm hat sich in der Vergangenheit bewährt!
Bitte an die KL: SuS auf die Helmpflicht (auch Velohelm möglich), welche klar auf dem Info-Flyer vermerkt ist aufmerksam machen!!

Wanderung und bouncelab:
Die Geldfrage (Selbstbehalt SuS) für die Wanderung wurde seitens Lehrpersonen aber auch Schülern angesprochen, vielleicht könnte man diese nochmals aufnehmen

Andi Räz, 31.03.2022

Verantwortlichkeiten:

Anlass 10: Gesprächstraining

Verantwortlich: Andi Räz, René Cermak

Ziel:
Organisation und Durchführung unter Einhaltung des Zeitplanes gemäss Vorgaben Elternstamm.

Stellungnahme der Verantwortlichen:
Das Gesprächstraining fand gut organisiert und im bekannten Rahmen statt. Die Unterstützung des Elternstamms war vor allem im Vorfeld (Kontaktaufnahme mit den Berufsbildnern der verschiedenen Betriebe) sehr wertvoll und zielführend. Auf Seiten Schule hat das Schreiben der Bewerbungen, wie auch die Planung des Anlasses (Zuteilung der SuS) gut funktioniert Die Berufsbildner haben positive und ermutigende Rückmeldungen abgegeben. Der Anlass ist wichtig für die SuS für die Unterstützung des Berufswahlprozesses.

Was ist bei der Weiterführung zu beachten?
Weiter wie bisher.

Andi Räz, 31.03.2022

Anlass 11: Autorenlesungen

Verantwortlich: Claude Bühler, Susanne Raymann

Ziel:
Termine festlegen, Autoren auswählen und einladen, Organisation der Lesungen.

Stellungnahme des Verantwortlichen:
Die Durchführung ist dieses Jahr leider sehr kurzfristig erfolgt und hat die Kolleginnen und Kollegen zu Planumstellungen gezwungen. Dennoch hat die Durchführung wie gewohnt mit jeweils 2-3 zusammengefassten Klassen funktioniert. Die Autorin hat wenig schülergerecht vorgetragen.

Was ist bei der Weiterführung zu beachten?
Wenn wir bei 6 Lesungen und 50 Personen pro Lesung bleiben wollen, müssen jeweils 2-3 Klassen zusammen gefasst werden. Die Autorin, der Autor sollten frühzeitig bekannt gegeben werden, damit man sich mit dem Werk und der Person auseinandersetzen kann. Die Durchführung im Singsaal Mettlen ist für die lesende Person nicht so angenehm, da kein Oberstufenlehrerzimmer zur Verfügung steht. Hier soll sicher der Kontakt zu der Primarlehrerschaft aufgebaut werden. Vielleicht ist auch eine teilweise stufenübergreifende Wahl möglich.

Claude Bühler, 04.04.2022

Aufgabe 12: Elternstamm der Oberstufe

Lehrervertreter: Dani Wälty, Ulli Recher, Andi Räz

Ziel:
Teilnahme an den Elternstammsitzungen und Mithilfe bei der Organisation der Anlässe.

Kommentar:
Die Sitzungen haben trotz Corona mehrheitlich stattgefunden. Die definierten Anlässe des Elternstamm wurden dennoch speditiv und konstruktiv vorbesprochen und organisiert. Der Film-Abend im Frühling musste dennoch zum dritten Mal (!) abgesagt werden. Herzlichen Dank an die Eltern, die im Elternstamm mitwirken.

Andi Räz, 31.03.2022

Aufgabe 13: Informatikweiterbildung

Verantwortlich: Andi Räz

Ziel:
Angebot für das Schuljahr 2021/2022 definieren, Ausschreiben, Durchführen von passenden Modulen

Kommentar:
Es wurden keine Kurse durchgeführt, da dies auf Grund der Corona-Massnahmen nicht möglich war.

Was ist bei der Weiterführung zu beachten:
Frühzeitige Definition der Termine, wiederum Themen finden, die unsere LP motivieren.

Andi Räz, 31.03.2022

Aufgabe 14: Ausschuss für Feste und Feiern (AFF)

Verantwortlich: Susanne Raymann, David Banz, Sabine Hofmann

Ziel:
Förderung des Gemeinschaftsgefühls durch gemeinsame ausserschulische Aktivitäten.

Kommentar:
Das Sommernachtsfest fand im gewohnten Rahmen statt, aber schon das Weihnachtsessen musste virenbedingt wieder abgesagt werden. Immerhin konnten wir einmal an einem Montag gemeinsam Kürbissuppe essen. Sonst führte der AFF ein ruhiges Dasein..

Was ist bei der Weiterführung zu beachten:
Sabine Hofmann und Susanne Raymann suchen geeignete Nachfolger/-innen.

Susanne Raymann, 05.04.2022

Aufgabe 15: Pausenkiosk

Verantwortlich: David Banz, Pirmin Gmür
Mitarbeit: Karin Zopfi, Claude Bühler

Ziel:
Führen des Pausenkiosks mit der Klasse, Angebot prüfen und anpassen. Bestellungen ausführen, abrechnen.

Kommentar:
Pfaffberg Nord:
Am Anfang gab es einige Schwierigkeiten (Konkurrenz/ anderes Sortiment Pfaffberg West). Mit der Zeit hat sich das eingependelt. Es gab fast keine Zwischenfälle. Leider haben zwei SuS einmal die Kasse im Kellergeschoss vergessen und am nächsten Tag fehlten über 100 Franken. (Eigenverantwortung von 3. Sek A-Schülern).
Das Weiterverkaufen von Produkten der Palme bringen für die Klasse keinen grossen Gewinn und es ist schwierig die Liefer-Überschüsse zu verwerten. Neue Konzepte sind gefragt.
Pfaffberg West:
Der Pfaffberg West Kiosk hat sich zum „Hauptkiosk" entwickelt. Die anfänglichen Probleme treten nur noch selten auf. Die 3 Klässler muss man immer wieder mal darauf aufmerksam machen, dass sie nicht die Prinzen der Nation sind.
Es wird sehr viel „Ungesundes" gekauft. Wir probieren mit neuen Produkten das noch ein wenig zu steuern.
Ist aber einer der grossen Schwierigkeiten. Bei ca. 5 Rp. Gewinn pro Verkaufseinheit hält sich der Gewinn in Grenzen

Was ist bei der Weiterführung zu beachten:
Pfaffberg:
Claude Bühler und Pirmin Gmür werden in Folge Pensionierung das Projekt nicht weiterführen.
Pfaffberg West:
Steuerung des Produktangebotes.

Pirmin Gmür, David Banz, 01.04.2022

Aufgabe 16: Wahlfachsystem: Begleitung, Evaluation und evt. Anpassungen

Verantwortlich: Andi Räz

Mitarbeit: Sabine Hofmann, Marc Werner, Felix Bollmann

Aufgabe:
Das neue Wahlfachsystem und die Profile beobachten, Rückmeldungen im laufenden Schuljahr sammeln, Vorschlagen von punktuellen Veränderungen auf das Schuljahr 21/22. Lehrplan-21-Tauglichkeit beachten. Ausbau von Sport- und Musikangeboten (allenfalls via Freifächer) prüfen.

Stellungnahme des Verantwortlichen:
Das Wahlfachsystem wurde von den Beteiligten unter die Lupe genommen. In Absprache mit den Klassenlehrern der künftigen 3. Oberstufe konnten kleine Korrekturen vorgenommen werden. Die Wahlfächer und Profile wurden an der Oberstufenkonferenz verabschiedet und den Eltern Mitte Januar 2022 vorgestellt. In der Vorbereitung wurde Wert darauf gelegt, die Darstellung und Abfolge der Auflistungen lehrplankonform zu machen und das Ausfüllen der Anmeldungen zu Vereinfachen.
Den SuS wurde ausdrücklich empfohlen, zur Vorbeugung von Überlastung auf 32 Wochenlektionen abzuzielen. Dies haben die SuS auch gut beachtet.

Was ist bei der Weiterführung zu beachten?
Bedürfnisse v.a. der Sek B und C jeweils gut prüfen und die Profile entsprechend optimieren.

Andi Räz, 30.03.2022

Aufgabe 17: Gegenseitige Schulbesuche

Verantwortlich: Andi Räz

Ziele:

- Diskussion unter den Lehrpersonen fördern.
- Die Pause auch im „anderen" Schulhaus verbringen.
- Gegenseitige Unterrichtsbesuche ermöglichen und so den pädagogischen Austausch fördern.

Stellungnahme des Verantwortlichen:
Die gegenseitigen Besuche fördern das Miteinander. Die Lehrpersonen erleben ihre Kolleginnen und Kollegen in einer anderen Rolle, können von Ideen profitieren und in der gemeinsamen Diskussion auch andere Ansichten zu pädagogischen Themen ausgetauscht werden. Zudem ist der Schulhauswechsel immer wichtig, damit auch das «andere» Schulhaus besser kennengelernt werden kann

Was ist bei der Weiterführung zu beachten?
Weiter wie bisher. Wiederum auf freiwilliger Basis einen Katalog bereitstellen, wo Beobachtungen festgehalten werden können.

Andi Räz, 31.03.2022

Aufgabe 18: LIFT (2. / 3. Sek B/C)

Verantwortlich: Karin Zopfi

Mitarbeit Diana Cristofolini, Peter Suter, David Banz, Jana Spehar

Ziele:

- Schulisch schwache SuS erhalten eine Möglichkeit, erste Erfahrungen in der Berufswelt zu machen.
- Stärkung des Selbstvertrauens für die Lehrstellensuche durch positive Erlebnisse und Rückmeldungen.
- Kompetenzen für die Berufswelt aufbauen und üben.
- Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung

Stellungnahme des Verantwortlichen:

- Dieses Jahr konnten trotz Corona 9 C-SuS und 12 B-SuS am Liftprojekt teilnehmen.
- Die Rückmeldungen aller Beteiligten waren mehrheitlich sehr positiv.
- Dieses Jahr wurde das erste Mal der «Liftapéro» für alle Mitwirkenden KMU's durchgeführt. Ein guter Begegnungsort und die Möglichkeit für die Schule, «Danke» zu sagen.

Was ist bei der Weiterführung zu beachten?

- Weiterhin Pflege der Arbeitsplätze
- Ab nächstem Jahr braucht es auch in den B-Klassen eine fixe Liftstunde im Stundenplan.

Karin Zopfi, 04.04.2022

Aufgabe 19: Erster Schultag (2. / 3. Sek B/C)

Verantwortlich: Andi Räz

Mitarbeit Claude Bühler, Seline Jossi

Ziele:

- Inhalt und Ablauf des ersten Schultages erarbeiten
- Kennenlernen der Anlage und Abläufe für SuS

Stellungnahme des Verantwortlichen:

Auf eine ausführliche oder spezielle Gestaltung des ersten Schultages wurde verzichtet. Der Tag startete für die neuen Oberstufen-SuS der ersten Oberstufe vor dem Schulhaus. Danach waren die KLP für 2 Lektionen verantwortlich, danach galt der normale Stundenplan. Das Vorgehen hat sich bewährt.

Was ist bei der Weiterführung zu beachten?

Vorgehen ist sinnvoll. V.a. für die bisherigen SuS ergeben sich keine Unterrichtsstörungen, die neuen SuS haben einen kurzen, knappen Einstieg und sind dann schnell im Schulalltag.

Andi Räz, 31.03.2022

Aufgabe 20: Jugendfäscht 2021 im Jahre 2022

Verantwortlich: David Banz, Thomas Acklin, Andi Räz (Ausführendes OK)

Mitarbeit Alle Lehrpersonen

Ziele:

- Die Oberstufe nimmt im Rahmen des Jugendfäschtes 2021 (im Jahr 2022) angemessen teil.
- Im Rahmen der Vorgaben des ausführenden OKs werden die SuS und LP am Jugendfäscht tatkräftig mitwirken.

Stellungnahme des Verantwortlichen:

Das Jugendfäscht wurde auf Grund der Corona-Pandemie um ein weiteres Jahr verschoben. Sowohl David Banz, also auch Andi Räz haben sich aus dem ausführenden OK zurückgezogen. Die Verantwortung der Durchführung liegt bei der Schulpflege.

Andi Räz, 31.03.2022

Aufgabe 21: Kurswoche 2022

Verantwortlich: Andi Räz

Mitarbeit Felix Bollmann, Pascal Maag, David Banz

Ziele:

- Planung und Rahmenorganisation der Kurswoche 2022
- Planung und Durchführung der Abschlussveranstaltung – Schnittstellen zum Jugendfäscht 2021
- Abrechnung Kurswoche 2022

Stellungnahme des Verantwortlichen:

Die Planung der Kurswoche ist soweit auf Kurs. Die Zuteilung der SuS hat etwas Mühe gemacht, die Angebote reichen knapp für alle SuS aus – und deren Wahl war nicht ganz kompatibel. So sind einige Kurse mit mehr SuS gefüllt, als ursprünglich gedacht. Andere haben noch Platz.

Die Zusammenarbeit und Absprache mit den Kursleitern haben in jedem Fall stattgefunden. Die Kurswoche findet statt vom 7. – 10. Juni 2022. Die Abschlussveranstaltung findet ohne Jugendfäscht im bekannten Rahmen am Freitagabend statt.

Was ist bei der Weiterführung zu beachten?

-

Andi Räz, 31.03.2022

Schule **Pfäffikon ZH**

Jahresplaner

Daten und Anlässe

Schuljahr 2022/2023

Wir bilden die Zukunft

Schule **Pfäffikon ZH**

Version: 30.05.2022

Oberstufe Pfäffikon Jahresplaner 2022/2023

Startdatum	Enddatum	Anlass	Beginn	Ende
Mo, 22. Aug. 2022		Schuljahresbeginn		
Di, 23. Aug. 2022		Oberstufenkonferenz	07:15	08:10
Do, 25. Aug. 2022		Gesprächstraining 3. Oberstufe	07:30	10:20
Fr, 26. Aug. 2022		Familien-Grillabend der Oberstufe	18:00	22:00
Di, 30. Aug. 2022		Schulhauskonferenzen	07:30	08:10
Mi, 31. Aug. 2022		Fachteam der Oberstufe	13:30	15:30
Do, 01. Sep. 2022		Elternabend 1. Oberstufe	19:30	21:00
Di, 06. Sep. 2022		Sitzung Schülerparlament	10:20	11:05
Di, 06. Sep. 2022		Jahrgangskonferenzen 1. - 3. Oberstufe	07:30	08:10
Do, 08. Sep. 2022		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Di, 13. Sep. 2022		Schulhauskonferenzen	07:30	08:10
Di, 20. Sep. 2022		Oberstufenkonferenz	07:15	08:10
Di, 20. Sep. 2022		Klassenorientierung BIZ Uster (Klasse B2a)	14:15	15:45
Di, 20. Sep. 2022		Vortrag Elternbildung (Mehr Leichtigkeit beim Lernen) - (für Unter- und Mittelstufenkinder)	19:30	22:00
Mi, 21. Sep. 2022		Pfäffikerseelauf (Morgen)	09:00	11:55
Do, 22. Sep. 2022		Elternstamm “Berufswahl” für 2. Klassen	19:30	21:00
Do, 22. Sep. 2022		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Fr, 23. Sep. 2022		Verschiebungstermin Pfäffikerseelauf	09:00	11:55
Fr, 23. Sep. 2022		Klassenorientierung BIZ Uster (Klasse A2a)	08:00	09:30
Fr, 23. Sep. 2022		Klassenorientierung BIZ Uster (Klasse A2c)	09:45	11:15
Di, 27. Sep. 2022		Kniggetag (2. / 3. Oberstufe)	08:20	16:00
Di, 27. Sep. 2022		Inputveranstaltung Global Project (1. Oberstufe)	08:20	15:05
Mi, 28. Sep. 2022		Fachteam der Oberstufe	13:30	15:30
Do, 29. Sep. 2022		Umwelteinsatztag (3. Oberstufe)	08:00	16:30
Do, 29. Sep. 2022		Schulparcours 1. Klassen (mit SSA/ SPD / Mojuga / Kapo etc)	08:00	12:00
Fr, 30. Sep. 2022		Anmeldeschluss Informatikmittelschule (Eigenverantwortung)		
Mo, 03. Okt. 2022	Fr, 07. Okt. 2022	Klassenlager Tenero (2. Sek A - Philipp/Bollmann/von Bergen)		
Di, 04. Okt. 2022		Schulhauskonferenzen	07:30	08:10
Di, 04. Okt. 2022		Herbstwanderung 1. Oberstufe	08:00	16:00
Do, 06. Okt. 2022		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Do, 06. Okt. 2022		Sitzung Elternstamm Oberstufe	19:00	20:15
Sa, 08. Okt. 2022	So, 23. Okt. 2022	Herbstferien		
Mo, 24. Okt. 2022		Feuerwehrinstruktion A1b	08:20	10:00
Mo, 24. Okt. 2022		Feuerwehrinstruktion B1a	10:20	11:55
Mo, 24. Okt. 2022		Feuerwehrinstruktion B3b / C3 (Halbklasse)	13:30	15:05
Mo, 24. Okt. 2022		Feuerwehrinstruktion A1a	15:15	16:50
Mo, 24. Okt. 2022		Suchtprävention 2. Oberstufe (Kapo) A2b / A2c	07:30	11:05
Mo, 24. Okt. 2022		Suchtprävention 2. Oberstufe (Kapo) A2a / B2a	11:10	16:05
Mo, 24. Okt. 2022		Sitzung Übertrittsteam (Vorbereitung Übertrittsinformation/Übertrittsprozess)	12:15	13:10
Di, 25. Okt. 2022		Suchtprävention 2. Oberstufe (Kapo) B2b / C2	08:20	11:55
Di, 25. Okt. 2022		Jahrgangsteam 1. Klassen: Umstufungen: Abschluss Umstufungsprozess / Gruppenbildung Global Project	07:30	08:10
Di, 25. Okt. 2022		Feuerwehrinstruktion Klasse A3b	08:20	10:00
Di, 25. Okt. 2022		Feuerwehrinstruktion Klasse A3a	10:20	11:55
Di, 25. Okt. 2022		Feuerwehrinstruktion Klasse B3a / C3 (Halbklasse)	13:30	15:05
Di, 25. Okt. 2022		Feuerwehrinstruktion Klasse C1	15:15	16:50
Di, 25. Okt. 2022		Informationsveranstaltung Berufsbesichtigung (Klassenlehrpersonen 2. OST)	19:00	20:00
Mi, 26. Okt. 2022		Besuchsmorgen	07:30	12:00
Do, 27. Okt. 2022		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Do, 27. Okt. 2022		Elternorientierung BIZ Uster (B2a / B2b)	19:00	20:15
Mo, 31. Okt. 2022		Aufnahmeprüfung Informatikmittelschule		
Mo, 31. Okt. 2022		Sitzung Schülerparlament	09:15	10:00
Di, 01. Nov. 2022		Fokustag 1. Oberstufe / inkl. Medienschulung Kapo	08:20	15:05
Mi, 02. Nov. 2022		Fokustag 1. Oberstufe / inkl. Medienschulung Kapo	08:20	15:05
Mi, 02. Nov. 2022		Elternorientierung BIZ Uster (Klasse A2a / A2b)	19:00	20:15

Do, 03. Nov. 2022		Elternorientierung BIZ Uster (Klasse A2c)	19:00	20:15
Fr, 04. Nov. 2022		Umstufungsprozess 1. OST: letzer Termin Zweitgespräch		
Di, 08. Nov. 2022		Märt (ganzer Tag schulfrei)		
Mi, 09. Nov. 2022		Fachteam der Oberstufe	13:30	15:30
Do, 10. Nov. 2022		Nationaler Zukunftstag (nur 1. Oberstufe)		
Do, 10. Nov. 2022		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Mo, 14. Nov. 2022		Schreibanlass "Stellwerk" für 2. Oberstufe		
Di, 15. Nov. 2022		Schreibanlass "Stellwerk" für 2. Oberstufe		
Di, 15. Nov. 2022		Schulhauskonferenzen Mettlen und Pfaffberg	07:30	08:10
Di, 15. Nov. 2022		Umstufungsprozess 1. OST: letzer Termin für Anhörung Eltern		
Do, 17. Nov. 2022		Übertritts-Informationsabend 6. Klassen	19:30	21:00
Mo, 21. Nov. 2022		Sitzung Schülerparlament	10:20	11:05
Di, 22. Nov. 2022		Oberstufenkonferenz	07:15	08:10
Mi, 23. Nov. 2022		Fachteam der Oberstufe	13:30	15:30
Do, 24. Nov. 2022		Fokustag 2. Oberstufe (Berufsmesse / Workshops)	07:30	15:05
Do, 24. Nov. 2022		Vortrag Elternbildung: Rassismus - Antirassismus (für alle Altersstufen)	19:30	21:00
Do, 24. Nov. 2022		Schulhaussprechstunde BIZ (3. Oberstufe)	08:00	12:00
Fr, 25. Nov. 2022		Fokustag 2. Oberstufe (Berufsmesse / Workshops)	07:30	15:05
Mo, 28. Nov. 2022		Umstufungstermin 1. Klassen / Klassenwechsel		
Di, 29. Nov. 2022		Jahrgangsteam 2. OST / Umstufungen		
Mo, 05. Dez. 2022		Sitzung Schülerparlament	10:20	11:05
Do, 08. Dez. 2022		Weihnachtsessen Oberstufe (Nüsslisitzung)	18:00	23:59
Do, 08. Dez. 2022		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Di, 13. Dez. 2022		Jahrangsteams 2./3. Oberstufe: Abschluss Umstufungsprozess	07:30	08:15
Mi, 14. Dez. 2022		Fachteam der Oberstufe	13:30	15:30
Do, 22. Dez. 2022		Schulsilvester (Donnerstagabend)!	18:00	23:30
Fr, 23. Dez. 2022	So, 08. Jan. 2023	Weihnachtsferien		
Mo, 09. Jan. 2023		1. Schultag im neuen Jahr		
Di, 10. Jan. 2023		Schulhauskonferenzen	07:30	08:10
Di, 10. Jan. 2023		Umstufungsprozess 2./3. Oberstufe: letzter Termin Zweitgespräch Eltern		
Do, 12. Jan. 2023		Elternabend 2. Oberstufe: "Wahlfach - Stellwerk & Co"	19:30	21:00
Do, 12. Jan. 2023		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Fr, 13. Jan. 2023		Umstufungsprozess 2./3. Oberstufe: letzter Termin Anhörung Eltern		
Di, 17. Jan. 2023		Gerätesportmorgen	08:00	12:00
Mi, 18. Jan. 2023		Berufsbesichtigungen 2. OST	09:00	11:00
Mi, 18. Jan. 2023		Fachteam der Oberstufe	13:30	15:30
Fr, 20. Jan. 2023		Notenabgabe	07:30	12:00
Di, 24. Jan. 2023		Oberstufenkonferenz	07:15	07:30
Di, 24. Jan. 2023		Sitzung Schülerparlament	08:20	09:05
Di, 24. Jan. 2023		Berufsbesichtigungen 2. OST	14:00	16:00
Di, 24. Jan. 2023		Apéro Lehrpersonen und Ausbildner im BIZ Uster	18:15	20:15
Do, 26. Jan. 2023		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Fr, 27. Jan. 2023		Zeugnistermin: Ende 1. Sem.		
Fr, 27. Jan. 2023		Teamanlass "Gämle"	17:00	23:59
Mo, 30. Jan. 2023		Beginn 2. Semester/Klassenwechsel Umstufungen 2.+ 3. Klassen		
Di, 31. Jan. 2023		Jahrgangskonferenzen 1. - 3. Oberstufe	07:30	08:10
Mi, 01. Feb. 2023		Rückblick Übertritt mit ehemaligen 6.Klass-Lehrpersonen	12:15	13:30
Fr, 03. Feb. 2023		Teamanlass "Gämle" (Verschiebungsdatum)	17:00	23:59
Mi, 08. Feb. 2023		Fachteam der Oberstufe	13:30	15:30
Di, 14. Feb. 2023		Schulhauskonferenzen	07:30	08:10
Di, 14. Feb. 2023		Sitzung Schülerparlament	09:15	10:00
Do, 16. Feb. 2023		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Sa, 18. Feb. 2023	So, 05. Mär. 2023	Sportferien		
Mo, 27. Feb. 2023		*Fastnachtsmontag (in den Schulferien)*		
Mo, 06. Mär. 2023		Mittelschul-Aufnahmeprüfung (inkl. HMS)		
Di, 07. Mär. 2023		Jahrgangsteam 1. Klassen: Abschluss Umstufungsprozess / Jahrgangsteam 2/3. Klassen	07:30	08:10
Do, 09. Mär. 2023		Schneesporttag der Oberstufe	07:00	17:50
Do, 09. Mär. 2023		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Mi, 08. Mär. 2023		BMS / FMS - Aufnahmeprüfung		
Fr, 10. Mär. 2023		Besuchsmorgen	07:30	12:00
Di, 14. Mär. 2023		Schneesporttag Verschiebungsdatum	07:00	17:50
Mi, 15. Mär. 2023		Fachteam der Oberstufe	13:30	15:30

Do, 16. Mär. 2023		Schneesporttag Verschiebungsdatum	07:00	17:50
Mo, 20. Mär. 2023		Sitzung Schülerparlament	09:15	10:20
Di, 21. Mär. 2023		Oberstufenkonferenz	07:15	08:10
Do, 23. Mär. 2023		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)		
Fr, 24. Mär. 2023		Umstufungsprozess 1. OST: letzter Termin Zweitgespräch Eltern		
So, 26. Mär. 2023	Do, 30. Mär. 2023	Sporthalle Mettlen gesperrt (GV Huber & Suhner)		
Di, 04. Apr. 2023		Jahrgangskonferenzen 1. - 3. Oberstufe	07:30	08:10
Di, 04. Apr. 2023		Sitzung Schülerparlament	10:20	11:05
Di, 04. Apr. 2023		Elternabend "Umgang mit digitalen Medien" für 1. OST mit Kapo	19:30	21:30
Di, 05. Apr. 2022		Umstufungsprozess 1. OST: letzter Termin Anhörung Eltern		
Do, 06. Apr. 2023		Gründonnerstag (ganzer Tag schulfrei)		
Fr, 07. Apr. 2023	Mo, 10. Apr. 2023	Karfreitag / Ostern und Ostermontag (schulfrei)		
Mi, 12. Apr. 2023		Fachteam der Oberstufe	13:30	15:30
Do, 13. Apr. 2023		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Sa, 22. Apr. 2023	So, 07. Mai. 2023	Frühlingsferien		
Mo, 01. Mai. 2023		*1. Mai (in den Ferien)*		
Mo, 08. Mai. 2023		Umstufungstermin 1. Klassen / Klassenwechsel		
Di, 09. Mai. 2023		Mai-Märt (ganzer Tag schulfrei)		
Do, 11. Mai. 2023		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Fr, 12. Mai. 2023	Sa, 13. Mai. 2023	Oberstufentagung 2023		
Di, 16. Mai. 2023		Spielnachmittag	13:00	17:00
Mi, 17. Mai. 2023		Fachteam der Oberstufe	13:30	15:30
Do, 18. Mai. 2023	Fr, 19. Mai. 2023	Auffahrt und Brücke nach Auffahrt		
Mi, 18. Mai. 2022		*Sporttag Kindergarten (Primar Mettlen-Halle besetzt)*	*07:00*	*12:00*
Di, 23. Mai. 2023		Verschiebungstermin Spielnachmittag	13:00	17:00
Di, 23. Mai. 2023		Schulhauskonferenzen	07:30	08:10
Di, 23. Mai. 2023		Verteilung Stundenpläne an SuS		
Mi, 25. Mai. 2022		*Verschiebungsdatum Sporttag Kindergarten (Primar Mettlen-Halle*	*07:00*	*12:00*
Do, 25. Mai. 2023		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Mo, 29. Mai. 2023		Pfingstmontag (ganzer Tag schulfrei)		
Di, 30. Mai. 2023		Oberstufenkonferenz	07:15	08:10
Di, 30. Mai. 2023		Sitzung Schülerparlament	08:20	09:05
Do, 08. Jun. 2023		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Mi, 07. Jun. 2023		Aufführungen Theater Projektunterricht 3. Sek	08:00	22:00
Do, 08. Jun. 2023		Aufführungen Theater Projektunterricht 3. Sek	08:00	22:00
Fr, 09. Jun. 2023		Aufführungen Theater Projektunterricht 3. Sek	08:00	22:00
Mo, 12. Jun. 2023	Fr, 18. Aug. 2023	Sanierung Turnhalle Mettlen PS: Halle gesperrt		
Mo, 12. Jun. 2023		Sitzung Schülerparlament	09:15	10:00
Di, 13. Jun. 2023		Jahrgangsteams: Umstufungen: Abschluss Umstufungsprozess	07:30	08:15
Di, 13. Jun. 2023		*Steinacker und Obermatt: Sporttag Mittelstufe*		
Mi, 14. Jun. 2023		Fachteam der Oberstufe	13:30	15:30
Do, 15. Jun. 2023		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:30
Di, 20. Jun. 2023		*Sporttag Mittelstufe (Hallen besetzt) - Verschiebungsdatum*	*07:00*	*15:05*
Di, 20. Jun. 2023		Oberstufenkonferenz	07:15	08:10
Mi, 21. Jun. 2023		Schülerübergabe-Anlass OST/MST	12:15	14:15
Mi, 21. Jun. 2023		Leichtathletik-Sporttag	07:00	12:00
Mi, 28. Jun. 2023		Verschiebungstermin Leichtathletik-Sporttag	07:00	12:00
Fr, 23. Jun. 2023		Umstufungsprozess: letzer Termin Zweitgespräch Eltern		
Di, 27. Jun. 2023		Schulhauskonferenzen	07:30	08:10
Mi, 28. Jun. 2023		Umstufungsprozess: letzter Termin Anhörung Eltern		
Di, 04. Jul. 2023		Schulhauskonferenzen	07:30	08:10
Do, 06. Jul. 2023		Schulhaussprechstunde BIZ (2./3. Oberstufe)	08:00	12:00
Do, 06. Jul. 2023		Projektpräsentationen A3a/A3b/B3a/B3b/C3	18:00	22:00
Fr, 07. Jul. 2023		Notenabgabe	07:30	12:00
Fr, 07. Jul. 2023		Jahresschlussessen der Schule Pfäffikon	17:15	23:55
Mi, 12. Jul. 2023		Fachteam der Oberstufe	13:30	15:30
Fr, 14. Jul. 2023		Letzter Schultag vor den Sommerferien / Zeugnistermin		
Sa, 15. Jul. 2023	So, 20. Aug. 2023	Sommerferien		
Mo, 21. Aug. 2023		1. Schultag nach den Sommerferien / Umstufungen / Klassenwechsel		